



murauer

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

**Beschlüsse aus dem
Gemeinderat**
Seite 3

Aktion
Saubere Steiermark
Seite 24

**Information des
AWV Murau**
Seite 25

Wintersportverein
Murau
Seite 28

Kulturvereinigung
Murau
Seite 34

Frühjahrskonzert
Seite 39



ENERGIECAMP
5. und 6. Mai mit HOLZ-Aktionstag

VORWORT	2
AMTLICH	3 - 9
KINDER & JUGEND	10 - 15
GESUNDHEIT und SOZIALES	16 - 21
UMWELT und MOBILITÄT	22 - 26
SPORT	27 - 33
KULTUR und GESELLSCHAFT	34 - 42
TOURISMUS	43
VERANSTALTUNGEN	44

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher
Redaktionsleitung: Mag. Alfred Baltzer

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle LeserInnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. muraugv.at; Offenlegungsgemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Bundesanstalt Statistik Österreich, Stadtbaumeister Ing. Mag. Voglreiter GmbH, ideum e.U., Flexible Hilfen Murau, PSN Psychosoziale Beratungsstelle Murau, Raiffeisenbank Murau eGen., Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Bezirkshauptmannschaft Murau, Fotostudio Weiss, Land Steiermark, Klimabündnis Österreich GmbH, Nager Eventmanagement GesbR, Wolfgang Hager Verlag, TVB Tourismusregion Murau, Brauerei Murau eGen., Kevin Geißler

Titelbild: Stadtgemeinde Murau
Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz



Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten.

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 03.06.2022

Erscheinung: 27. KW

gde@muraugv.at / Tel. 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer, Leserinnen und Leser!

Eigentlich hätte dieser Frühling ein Aufbruch unserer Gesellschaft in eine positive Zukunft mit vielfältigen Perspektiven werden sollen. Nach zweijähriger Durststrecke, bedingt durch die Pandemie, ist die Ermüdung der Menschen deutlich spürbar. Aber wie so oft im Leben kam dann alles gänzlich anders. Die Zahl der an Corona Infizierten erreichte ein Rekordausmaß und wird mit großer Wahrscheinlichkeit auch bei Erscheinen dieser Ausgabe der Murauer Gemeindezeitung immer noch deutlich hoch, vielleicht zu hoch, sein. Wir haben zwischenzeitlich wohl oder übel gelernt, mit diesem Thema umzugehen.

Was man nicht lernen kann, ist der Umgang mit anderen Formen von Krisen. Vor einem Überfall Russlands auf die Ukraine wurde zwar vielfach in Expertenkreisen gewarnt, nur Wenige haben das allerdings für möglich gehalten, was dann bittere Realität geworden ist. Die gewaltsame Besetzung eines Nachbarstaates, der Versuch, in einem Blitzkrieg ein Land zu okkupieren, dessen politische Ausrichtung den Vorstellungen des Aggressors nicht entspricht. Millionen Menschen auf der Flucht, zerstörte Einrichtungen, besonders auch im zivilen Bereich, verursacht durch ein menschenverachtendes Regime. Das war es dann mit der ersehnten positiven Perspektive.

„Homo homini lupus“, der Mensch ist und bleibt der größte Feind des Menschen selbst. Recht frei übersetzt freilich, aber inhaltlich trotzdem auf den Punkt gebracht. Die Menschheit ist weit davon entfernt, sich eine solidarische Zukunft zu gestalten. Technisch hoch entwickelt mangelt es nach wie vor an einem ausgewogenen sozialen Miteinander, sowohl regional als auch global.

Der uns alle betreffende Herausforderung, den massiv spür- und messbaren Klimaveränderungen durch effiziente Maßnahmen gegenüber zu treten, wird mit dem Einsatz von Milliarden für Aufrüstung und Unterdrückung begegnet. Ein beschämender Zugang, ein Armutszeugnis der Menschheit.

Trotzdem oder gerade deshalb gelten unsere kommunalen und regionalen Bemühungen der Gestaltung unseres Zukunftsraumes. Stadt und Bezirk haben Energiestrategien entwickelt und umgesetzt, die Antworten auf genau diese Herausforderungen bieten. Man kann und wird die Umkehr schaffen, wenn man die erforderlichen politischen Willensbildungen schafft. Dazu bedarf es permanenten Lobbyings und – trotz der nüchternen Betrachtung eingangs – des Glaubens an das Gute und konstruktiv Fortschrittliche im Menschen.

Ich danke abschließend all jenen, die Solidarität leben. Jenen, die den Menschen aus der Ukraine helfen, jenen, die sich für eine saubere und klimafitte Zukunft sorgen, jenen, die sich in sozialen Belangen engagieren und damit den Zusammenhalt unserer Gesellschaft garantieren!

Frühling ist Hoffnung, Leben, Zuversicht. Tragen wir diesen positiven Geist mit uns, hinaus in unser Leben. Weil Zuversicht und Freude stärker als Zwietracht sind. Einen hoffnungsvollen, wunderbaren Frühling wünscht Ihr

Thomas Kalcher

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung über das Budget (Wirtschaftsplan) der Murauer Stadtwerke Gesellschaft m.b.H. für das Jahr 2022, Ermächtigung des Bürgermeisters für die Abstimmung in der Generalversammlung (§ 76 Abs. 2 Ziff. 7 Stmk. Gemeindeordnung)
- Beschlussfassung über das Budget (Wirtschaftsplan) der Murauer Kultur- und Stadtmarketing Gesellschaft m.b.H. für das Jahr 2022, Ermächtigung des Bürgermeisters für die Abstimmung in der Generalversammlung sowie Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung (§ 76 Abs. 2 Ziff. 7 Stmk. Gemeindeordnung)
- Beschlussfassung über den Voranschlag 2022 gem. § 76 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F.
 1. Festsetzung des Voranschlages 2022
 2. Hebesätze bzw. die Höhe der einzuhebenden Gebühren und Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen;
 3. Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker (§ 82 Stmk. GemO) sowie Vergabe;
 4. Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen (§ 80 Stmk. GemO);
 5. Dienstpostenplan (Stellenplan)
 6. Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
 7. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
 8. Budget von Einrichtungen und Unternehmen (§ 71b Abs. 1 Stmk. GemO), die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt
 - o Murauer Stadtwerke Gesellschaft m.b.H.
 - o Murauer WM-Hallen Betriebsgesellschaft m.b.H.
 - o Murauer Kultur- und Stadtmarketing Gesellschaft m.b.H.
 - o Andreas Schneider Fonds
 9. Mittelfristiger Haushaltsplan (§ 74a Stmk. GemO)
- Den Voranschlag und mittelfristigen Haushaltsplan können Sie auf der Homepage unter <https://www.murau.gv.at/kundmachungen.html> einsehen.
- Beschlussfassung über die Änderung des § 17 der Wassergebührenordnung und § 5 Abs. Abs 7 der Kanalabgabenordnung (Wertsicherung des Gebührensatzes) und Beschlussfassung über eine neue Müllabfuhrordnung und Aufhebung jener vom 19.11.2015, die Verordnungen finden Sie unter <https://www.murau.gv.at/verordnungen.html>
- Beschlussfassung über den Nachtrag zur Vereinbarung Wasserversorgung – Brauerei Murau eGen
- Nachtrag zum Schulprojekt Friedhofg. 3, 8850 Murau:
- Beschlussfassung über Auftragsvergaben an die Firmen Petautschnig und Zeiringer, Schulprojekt Friedhofgasse
- Beschlussfassung über die Zustimmung zum Weiterverkauf des Grundstückes Nr. 491/13, GB Stolzalpe
- Beschlussfassung über den Verkauf der Wohnung Top 14 samt Kellerräume 14 a + b, Roseggerstr. 7, KG 65215 Murau
- Beschlussfassung über Ergänzungen in den Haus-Verwaltungsverträgen mit der ÖWG und der Siedlungsgenossenschaft Ennstal
- Beschlussfassung über die Vollmitgliedschaft der Stadtgemeinde Murau beim Klimabündnis
- Beschlussfassung über die Ermächtigung des Bürgermeisters, gem. Punkt 7 des Gesellschaftsvertrages der Murauer Stadtwerke GmbH in der Generalversammlung ein neues Mitglied in den Aufsichtsrat zu bestellen
- Beschlussfassung über die Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes 1.02 und Änderung des Flächenwidmungsplanes 1.06 „Brigittenhof (Feriendorf)“, Auflage



Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.12.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschlussfassung über den Sitzungsplan des Gemeinderates für das Jahr 2022:
- Beschlussfassung über die Verlängerung von Förderungen für Notstromaggregate für weitere zwei Jahre

Sitzungsplan des Gemeinderates 2022

Mittwoch, 11. Mai 2022, 18.30 Uhr

Mittwoch, 29. Juni 2022, 18.30 Uhr

Mittwoch, 21. September 2022, 18.30 Uhr

Mittwoch, 16. November 2022, 18.30 Uhr

Mittwoch, 14. Dezember 2022, 18.30 Uhr

Bei Bedarf können Sitzungen verschoben bzw. zusätzlich eingeschoben werden! Die Sitzungstermine und Örtlichkeiten entnehmen Sie der Amtstafel, der Homepage www.murau.gv.at und der Gemeinde24-App.

Förderung für die Anschaffung von Notstromaggregaten

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Murau hat in seiner Sitzung vom 16.12.2021 beschlossen, den Förderzeitraum für die Anschaffung von Notstromaggregaten um weitere zwei Jahre zu verlängern!

Fördervoraussetzung und Förderungswerber:

- Landwirtschaftlicher Betrieb mit Viehhaltung
- Hauptwohnsitz des Betriebsführers in der Stadtgemeinde Murau

Förderinhalt:

- Notstromversorgung mit Stromaggregat (Motorbetrieben oder mit Traktorzapfwelle) für die elektrische Versorgung bei Stromausfällen in Katastrophenfällen;
- Anschaffungs- und Installationskosten von Stromaggregaten inkl. Anschlusskosten am Zählerkasten

Gefördert werden die Anschaffungs- und Installationskosten von € 1.500,00 bis € 5.000,00, inkl. MWSt.



Die Förderhöhe beträgt 25 % der Bruttoanschaffungskosten.

Förderzeitraum: 01.01.2022 – 31.12.2023

Die Richtlinien und das Förderformular finden Sie unter: <https://www.murau.gv.at/foerderungen>
Anfragen bitte unter der Tel. Nr. 03532/2228-22.

Stellenausschreibung Städtischer Bauhof

Ausmaß der Anstellung: Vollbeschäftigung (100 %)

Gefordert: Abgeschlossene Lehre mit erfolgreicher Lehrabschlussprüfung bevorzugt in der Sparte Maurer. Führerschein PKW, Traktor und/oder kleinen Hänger, LKW erwünscht. Die Einstellung erfolgt nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Bewerbungen inkl. Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Kopie Führerschein usw. sind an die Stadtgemeinde, Raffaltplatz 10, 8850 Murau (gerne auch per E-Mail an: gde@murau.gv.at) zu richten.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“! www.murau.gv.at/ausschreibung-bauhofmitarbeiter-in1.html



Murauer Stadtamtsdirektor in verdienter Pension

Am 1. Februar 1991 trat Mag. Alfred Baltzer seinen Dienst als Jurist der Stadtgemeinde Murau an. Klar formulierte Ziele in seiner Bewerbung und der Umstand, dass er seine familiären Wurzeln in der Stadt hatte, ließen die Wahl auf ihn fallen. Der übernommene Aufgabenbereich des Amtsleiters war vor 30 Jahren schon sehr umfassend und herausfordernd. Neben den vorgegebenen Aufgaben eines Juristen, hat sich zu Beginn seiner Tätigkeit, nicht zuletzt auch wegen der im Jahre 1995 stattgefundenen Landesausstellung „Holzzeit“, sein Herz auch immer mehr dem Thema Holz zugewandt. Die Landesausstellung, das Projekt Holzstadt Murau und die Zukunftsvisionen rund ums Holz waren sein großer Stolz. So ist es auch gut nachvollziehbar wie sehr es ihn freute, als das Elternhaus Murau für den letzten Zubau den Holzbaupreis erhielt und das Haus in den drauf folgenden Jahren von vielen Delegationen aus dem In- und Ausland als „best practice“ Beispiel des Holzbaues besucht wurde. In seiner mehr als 30-jährigen Funktion galt es viele Veranstaltungen zu organisieren und Projekte umzusetzen und nicht zu vergessen auch die Umsiedlung vom Rathaus in der Anna-Neumann-Straße in das neue Amtsgebäude am Raffaltplatz. Eine ständig veränderte politische Struktur und eine unheimlich schnelle digitale Entwicklung galt es unmerkbar in den Arbeitsbereich einzuarbeiten. Sein großes Interesse an der Geschichte der Stadt aber auch die aktive Mitarbeit in Vereinen wie dem

WSV, der Murauer Bürgergarde und als Obmann des Murauer Stadtmuseums uvm. waren immer ein wichtiger Teil seines Lebens. Stellt man die Summe des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes des Jahres 1991 dem Jahre 2021 gegenüber, so ist dies die plakativste Darstellung der immensen Entwicklung in den letzten 30 Jahren.

Ordentlicher Haushalt 1991:

Ausgaben: € 4.571.663,42 **Einnahmen:** € 4.553.425,65

Ordentlicher Haushalt 2019:

Ausgaben: € 19.122.122,58 **Einnahmen:** € 18.822.122,58

Ein Meilenstein in der Zeit der Amtsleitung unter Mag. Alfred Baltzer war die Zusammenlegung der Gemeinden Murau, Laßnitz bei Murau, Stolzalpe und Triebendorf. Durch eine gezielte und koordinierte Zusammenarbeit der politischen Vertreter dieser Gemeinden, aber auch der Bediensteten ist es gelungen eine äußerst harmonische Zusammenführung aller Gemeindeämter zu erreichen. Weithin war die Stadt Murau, was diese Umsetzung der Gemeindestrukturreform betrifft, eine Vorzeigegemeinde.

„Für die Zeit im wohlverdienten Ruhestand wünschen wir, Rein das Beste!“



Eine Verwaltungsjuristin für das Rathaus

Nach erfolgter Ausschreibung fand am 07.02.2022 ein Hearing mit den BewerberInnen statt, aus dem Mag.^a Kathrin Wawra auf Grund ihrer Qualifikation als Beste hervorging und dem Gemeinderat zur Anstellung vorgeschlagen wurde. Sie ersetzt Mag. Alfred Baltzer, der ab 01.04.2022 die Freizeitphase der Altersteilzeit konsumiert.

Mag.^a Kathrin Wawra wurde am 06.11.1995 in Mödling geboren, maturierte mit Auszeichnung an der Handelsakademie Stegersbach und war danach in einer Rechtsanwaltskanzlei beschäftigt. Von 2015 – 2018 absolvierte sie in der Mindeststudienzeit an der

Karl-Franzens-Universität-Graz das Studium der Rechtswissenschaften mit Spezialgebiet „Öffentliche Verwaltung“. Danach entschied sich Frau Mag.^a Wawra für den Polizeidienst und schloss 2019 die Dienstprüfung der Grundausbildung mit Auszeichnung ab. Frau Mag.^a Wawra wird ihren Wohnsitz in Mariahof nehmen. Sie ist eine sehr ambitionierte und zielstrebige junge Dame, die das Team im Rathaus bestens ergänzen wird.



Aufruf zur Beflaggung

Anlässlich des Österr. Staatsfeiertages am 1. Mai wird die Bevölkerung um Beflaggung ihrer Häuser ersucht!



Pensionierung Katharina Auer

Katharina Auer ist vielen als jahrelange „Wirtin“ des Jugendsportzentrums Frauenalpe bekannt. Nach Auflösung des Vereines „Schulschiheim Frauenalpe“ und Schließung des Jugendsportzentrums trat Frau Auer am 01.08.2017 den Dienst im Meldeamt der Stadtgemeinde Murau an.

Ein völliger Neubeginn, der ihr am Anfang verständlicherweise nicht sehr leicht fiel. Mit viel Fleiß und Ehrgeiz hat sie sich mit dem Computer angefreundet und mit Begeisterung, Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit

die gestellten Aufgaben erfüllt. Immer wieder verwöhnte sie die Kolleginnen und Kollegen mit ausgezeichneten Mehlspeisen. Ende 2018 ging Fr. Auer in die kontinuierliche Altersteilzeit und ging mit 01.03.2022 in Pension.

Die Stadtgemeinde Murau wünscht für den dritten Lebensabschnitt Gesundheit und alles Gute!



Martha Mürzl - neu im Meldeamt

Auch im Meldeamt gibt es eine Neuanstellung: Frau Martha Mürzl tritt die Nachfolge von Frau Auer an und wird für Nächtigungsabgabe, Fremdenverkehrsstatistik, Bürgerservice, Vermittlung etc. zuständig sein. Frau Mürzl ist in Steirisch Laßnitz geboren, arbeitete jahrelang im Tourismusverband Murau und daher werden ihr die touristischen Teile ihres Tätigkeitsbereiches

nicht ganz unbekannt sein. Mit ihrer fröhlichen und anpackenden Art wird sie sich in das Team des Rathauses ohne Probleme einfügen.



DI Benjamin Wuitz - ein Laßnitzer für das Bauamt

Die Ausschreibung des Postens eines Bauamtsleiters brachte insgesamt fünf Bewerbungen, von denen vier zu einem Gespräch eingeladen wurden. Aus diesem Hearing ging DI Benjamin Wuitz als Bester hervor.

DI Benjamin Wuitz wurde am 08.01.1993 in Tamsweg geboren und wohnt in Steirisch Laßnitz. Er besuchte die Volksschule in Steirisch Laßnitz und die Hauptschule in St. Lambrecht. In weiterer Folge absolvierte er die HTL-Zeltweg, Fachrichtung Hochbau, und legte 2012 die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Nach dem Bundesheer arbeitete er in der Planung und Umsetzung von Kleinwasserkraftwerksprojekten, entschloss sich aber nach wenigen Monaten zum Studium des Bauingenieurwesens an der TU-Graz. Höhepunkt

seiner Studentenkarriere war 2017 ein Auslandssemester in Calgary (Alberta, Kanada). Im November 2018 schloss er das Studium mit Auszeichnung ab. Vor seiner Anstellung bei der Stadtgemeinde Murau arbeitete DI Wuitz drei Jahre lang auf der Großbaustelle der ÖBB in Mürzzuschlag „PMZ2-Umbau Bahnhof Mürzzuschlag“.

Neben der Bauamtsleitung wird DI Wuitz auch die Agenden eines Brandschutzbeauftragten übernehmen und er wird von Bmst. Edlinger noch bis Ende Juni eingeschult.



Der nächste Winter kommt bestimmt

Für alle, die für den kommenden Winter noch kein Brennholz haben, bietet die Stadtgemeinde Murau eine kostengünstige Alternative an. Die Abschnitte die bei der Holzernte anfallen, dürfen gegen eine Gebühr (Klaubholzschein: € 19,70 inkl. Steuer) direkt aus den Forstrevieren bezogen werden. Es dürfen nur Haushaltsmengen bezogen werden.

Solange der Vorrat reicht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Forstreferat der Stadtgemeinde Murau ab Anfang April. (Tel.: 0664/92 466 04 – Freitag von 9.00 -12.00 Uhr)



Wildbachbegehung 2022 in der Stadtgemeinde Murau



Die Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren.

In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer. Die Wildbachbegehung wird in diesem Jahr wieder von einem Expertenteam der Firma *umwelterkundung.at*



durchgeführt, welche im Frühjahr 2022 die Wildbäche auf Missstände überprüfen wird. Die vorgefundenen Missstände werden dokumentiert, und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen.

Im Sinne der Gefahrenprävention werden die Bürgerinnen und Bürger von der Stadtgemeinde Murau gebeten die Firma „*umwelterkundung.at*“ bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem man deren Mitarbeitern den Zugang zu den Wildbächen gewährt und vorgefundene Missstände ehestmöglich beseitigt.

Moraus originellster Weihnachtsbaum

An der von der Stadtgemeinde Murau organisierten Aktion „Moraus originellster Weihnachtsbaum“ haben wieder knapp über 70 Unternehmer teilgenommen. Im letzten Jahr hatte die Fa. Klipp Frisör den originellsten Weihnachtsbaum. Coronabedingt wurde die Prämierung heuer nachgeholt. Der heurige originellste Murauer Weihnachtsbaum befand sich bei



der ENI Tankstelle von Gerhard Wassermann, dem auch der Wanderpokal übergeben wurde.

Die Stadtgemeinde Murau bedankt sich wieder für die zahlreiche Teilnahme!



Wasserversorgung in Laßnitz durch Feuerwehren gesichert

Auch an Silvester im Dienste der Allgemeinheit unterwegs - UNSERE FEUERWEHREN!

In einem koordinierten Einsatz der Feuerwehren Mariahof, Schöder, Laßnitz und Murau wurde die Wasserversorgung im Ortsteil Laßnitz sichergestellt. 13.000 Liter fassen die vier Fahrzeuge, die von den Mannschaften ab sieben Uhr Früh die Versorgung sicherten!

Herzlichen Dank dafür, allen Feuerwehrkameraden!



Die 7 besten KlimaTipps

Abdrehen

Das Wasser beim Zähneputzen und Geschirr spülen nicht laufen lassen. Wer eine Spülmaschine hat, verzichtet am besten überhaupt auf das Spülen per Hand. Eine vollbeladene Spülmaschine verbraucht weniger Wasser als gründliches Abwaschen.

Regulieren

Wasserspararmaturen wie Sparduschköpfe, Durchflussbegrenzer oder Perlatoren reduzieren den Wasserverbrauch, ohne den Komfort zu senken.

Speichern

Überlegen Sie, ob Sie Regenwasser für Ihren Haushalt und Garten nutzen können und installieren sie nach Möglichkeit einen Regenwasserspeicher.

Stoppen

Moderne Spülkästen können den Wasserverbrauch der Toilettenspülung halbieren. Stopptasten sind auch als Nachrüstätze erhältlich.

Reparieren

Tropfende Wasserhähne und Spülkästen sofort reparieren lassen! Ein Tropfen alle zwei Sekunden summiert sich im Jahr schnell auf 800 Liter.



Duschen

Duschen bedeutet im Vergleich zu einem Vollbad einen geringeren Wasser- und Energieverbrauch. Wer eine Minute kürzer und bei einem Grad weniger duscht, kann nochmal Wasser und Geld sparen.

Optimieren

Bei Haushaltsgeräten sollten Sie auch auf den Wasserverbrauch achten: Nur voll beladen einschalten und die vorhandenen Umweltprogramme nutzen.

Brauchtumsfeuer, worauf ist zu achten?

Information zum Abheizen von pflanzlichen Materialien

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ bestehen strenge zeitliche Einschränkungen!

Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden dürfen.

Als solche Feuer gelten:

- Osterfeuer am Karsamstag (16. April 2022);
Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15.00 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;
Ein Ausweichen auf den sogenannten „Kleinen Ostersonntag“, falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig.
- Sonnwendfeuer (21. Juni 2022)

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich.



Die Polizei warnt vor Betrugsanrufen!



Falsche Polizist*innen

Betrüger rufen meist ältere Personen an und erzählen, dass z.B. eine Einbrecherbande in Murau ihr Unwesen treibt und als nächstes bei der oder dem Angerufenen einbrechen würde. Daher sollen Wertgegenstände der „Polizei“ zur Verwahrung übergeben werden. Es wird ein Treffen zur Übergabe organisiert oder von einem Mittäter abgeholt. Oder es wird mitgeteilt, dass ein naher Angehöriger einen Unfall mit Verletzten verursacht hätte.

Um Gefängnis zu vermeiden, soll eine Kautions bezahlt werden, die von einer beteiligten Person abgeholt wird.

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Brechen Sie solche Telefonate sofort ab!
- Stimmen Sie keinesfalls persönlichen Treffen zu!
- Geben Sie keine sensiblen Daten bekannt, insbesondere Auskünfte über Wertgegenstände!
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle!

Der Neffen/Nichtentrick

Der „Anrufer“ meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Sehr einsame Menschen gehen davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Schnell wird eine finanzielle Notlage erwähnt und um finanzielle Hilfe gebeten. Es wird ein Treffen zur Übergabe organisiert oder von einem Mittäter abgeholt. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

Neueste Trickbetrügereien

„Call-Bot-Anrufe“, „Ping-Calls“ oder Anruf eines Microsoft-Mitarbeiters

Bei sogenannten „Call-Bot-Anrufen“ werden die Opfer über Tonband telefonisch kontaktiert. Meist beginnt die Konversation mit „Polizei“ oder auch möglicherweise in englischer Sprache „Police Departement“. Dann folgt

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Brechen Sie solche Telefonate sofort ab!
- Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer „Vertretung“ zufrieden!
- Lassen Sie keine fremden Personen in ihre Wohnung!
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle!

Partnervermittlungsbetrug

Das spätere Opfer wird in eine Affäre verwickelt und in weiterer Folge dann finanziell ausgebeutet. Die Kontaktaufnahme erfolgt oftmals auf „Social Media“-Portalen wie z.B. Facebook. Dazu verwenden die Betrüger „Social Media“-Profile von normalen, situierten Bürgern inkl. deren Namen und Fotos (sogenannte Fakeprofile). Nach Aufbau einer Vertrauensbasis und Zusage eines Treffens wird unter dem Vorwand einer Notsituation um finanzielle Unterstützung ersucht. Geldbeträge sollen wegen der schlechten Rückverfolgbarkeit per Money-Transfer-Dienst übermittelt werden. Wird einmal bezahlt, werden mit Hiobsbotschaften und weiteren Schicksalsschlägen neuerliche Überweisungen gefordert. Auch hier geht es um hohe Beträge!

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Schützen Sie im Internet Ihre eigene Identität. Alle von Ihnen bekannt gegebene persönliche Daten erleichtern dem Täter sein Vorhaben.
- Überweisen Sie niemals Geld an eine Person, die Sie nur über Internet kennen.
- Scheuen Sie sich nicht eine Anzeige zu erstatten. Wir alle wissen: „Liebe macht blind“!

ein frei erfundener Sachverhalt. Dabei werden diverse Straftaten oder Hilfeleistungen vorgegeben und die Opfer dazu verleitet, eine Remotesoftware auf dem Handy, Tablet oder Computer zu installieren. Dadurch haben die Täter Zugang zu sämtlichen Daten. Geben Sie niemals persönliche Daten bekannt!

Statistik Austria kündigt Erhebung an

Statistik Austria erstellt hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen und liefert für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen von Haushalten in Österreich.

Von **Februar bis Juli 2022** werden die nach einem Zufallsprinzip ausgewählten Haushalte durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird einen Termin für die Befragung vereinbaren.



Kindergarten St. Egidi

Das Jahresthema Emotionen – Gefühle ist im Kindergarten allgegenwärtig.

Auf Christkindl - Spurensuche begaben sich die Kindergartenkinder und machten sich auf einen langen Weg nach „Bethlehem“ zur Krippe am Hauptplatz. Dort gab es Lebkuchen und Tee, und die Kinder brachten Weihnachtslieder mit Flötenbegleitung zum Besten. Wie alljährlich ergab sich eine Beteiligung an der Christbaumaktion. Die Schikurswoche wurde ab dem 10. Jänner bei Kaiserwetter und mit allen 23 Kindern am Kreischberg mit Richis Schischule abgehalten. Der Faschingsdienstag wurde im Kindergarten in einem kleinen, aber sehr lustigen Rahmen begangen. Mit dem Ende der Faschingszeit hält nun der Frühling Einzug. Mit dem Frühlingsbeginn treiben die Kindergartenkinder alljährlich den Winter aus. Dabei



Zum Halbjahr gab es einen Personalwechsel im Kindergarten St. Egidi. Die Kindergartenkinder sowie die Leiterin Edith Seidl kommen nun in den Genuss, mit Frau Susanne Maafe eine zweite Kindergartenpädagogin begrüßen zu dürfen. Susanne war schon vor 15 Jahren die Karenzvertretung von Frau Seidl in St. Egidi und es ist beiden ein Vergnügen, die letzten Monate im Kindergarten St. Egidi zusammen arbeiten zu dürfen.



werden die Kinder als persönlichen Gruß wieder Tulpen an die Bevölkerung verteilen. Das Thema Krieg geht an niemandem vorbei! Daher setzen auch die Kinder mit ihren selbstgebastelten Fahnen ein deutliches und starkes Zeichen für den Frieden!

plattformferienbetreuung.at

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche in der **Steiermark!**

sie bieten Ferienbetreuung an ?

„kostenlos registrieren und Angebote eintragen“

Bei Fragen kontaktieren Sie die **Kinderdreh Scheibe**
E: kinderdreh Scheibe@stmk.volkshilfe.at



Kindergarten Murau

Trari Trara - der Fasching, der ist wieder da!

Im Fasching ist es lustig – im Fasching ist es bunt – wenn wir uns verkleiden, dann geht's im Kindergarten rund! Heuer ließen die Kinder, den Fasching wieder voll aufleben. Es wurden Kostüme ausprobiert, gebastelt und zu lustigen Liedern gesungen und getanzt.

Den Kindern gefällt es sehr, in verschiedene Rollen schlüpfen zu dürfen. Sie können ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen und selbst entscheiden, wer sie sein möchten.

Bei Krapfen, Würsterl und Co. wurde gelacht, gesungen und auch das Tanzbein geschwungen.



Am Aschermittwoch wurde der Fasching verbrannt und somit die Fastenzeit eingeläutet.

Schikurs 2022



Da der Schikurs im vergangenen Jahr coronabedingt leider ausfallen musste, war es umso erfreulicher, dass er heuer wieder stattfinden konnte. Von 24. bis 28. Jänner 2022 ging es auf den Kreischberg, wo sich die Schilehrer von Richis Schischule auf eine schöne und spannende Schiwoche freuten. Im Dino-Kinderland konnten die Anfänger erste



Schwünge erlernen. Für die schon geübteren Pistenflitzer, ging es ab auf die „großen“ Pisten, wo sie ihre Fahrkünste noch erweitern konnten. Höhepunkt der Schiwoche, war das Abschlussrennen am Freitag, wo die Kinder tatkräftig von den Erwachsenen angefeuert wurden. Es war wieder eine tolle und unfallfreie Schikurswoche!

In English, please!



Kleinkinder sind von Natur aus neugierig und allen neuen Dingen gegenüber offen. Sie gehen dem Unbekannten vorurteilsfrei entgegen und haben keinerlei Hemmungen. Aus diesem Grund stellt der frühe Fremdspracherwerb für Kinder eine Lernchance dar. Eine altersangemessene Begegnung mit einer fremden Sprache kann nicht nur die Sprachkenntnisse erweitern, sondern auch die kindliche

Neugierde und Wissenslust verstärken und richtig wecken. Jeden Montag kommt Frau Nicole Gscheider in den Kindergarten. Nicole ist gebürtig aus Simbabwe, ihre Muttersprachen sind Englisch und Ndebele/Zulu. Sie nimmt sich immer zwei Stunden Zeit, um in Kleingruppen spielerisch die Kinder an die Sprache heranzuführen. Die Stadtgemeinde Murau übernimmt die Kosten dafür und freut sich über dieses tolle Angebot in den Murauer Kindergärten.

Im Dezember 2021 hat Frau Katja Obermayer die Leitung des Stadtkindergartens/ Kinderkrippe Murau übernommen. Sie hat stets ein offenes Ohr und freut sich auf ein tolles, aufregendes Kindergartenjahr.



Volksschule Laßnitz

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Laßnitz beteiligen sich mit großer Freude am angebotenen Jahresprojekt „Stärkung von Körper, Geist und Seele“.

Die tägliche Bewegungspause im großen Schulhof wurde im Winter auch für Schneebauten wie Burgen, Rutschen, Fahrzeuge und vieles mehr genutzt.

Ein gemeinsames Schulprojekt war das Bauen eines Busses, wo jedes Kind eingebunden und für eine Tätigkeit verantwortlich war. Durch die Zusammenarbeit aller wurde das Ziel schnell erreicht. In den nächsten Monaten wird die Zusammenarbeit mit der „IWKA Kung Fu Schule Murau“ verstärkt.

Das Erlernen von Bewegungsmustern, Meditations- und Konzentrationsübungen wurden in diesem Schuljahr bereits angeboten und von den Schülerinnen und Schülern begeistert aufgenommen. Das Tanzen zur Musik und Erlernen von Choreographien sorgt für einen abwechslungsreichen Schulalltag.



Volksschule Murau



In den letzten Monaten wurde der Turnunterricht häufig ins Freie verlegt. Auch wenn der lange Hin- und Rückweg anstrengend war, hatten die Kinder viel Spaß am tollen Eislaufplatz und auf der Rodelwiese.



Bunt ging es wieder am Faschingdienstag zu. Alle Kinder und Lehrer kamen verkleidet in die Schule. Es war ein lustiger und abwechslungsreicher Vormittag. Eine Krappjause gab es von der Faschingspolizei. Vielen Dank!



Auch der Schwimmunterricht mit Unterstützung durch Trainerinnen der Schwimmunion macht große Freude.

Endlich dürfen die Schüler wieder im Turnsaal unterwegs sein. Eine Bereicherung dabei sind die Bewegungseinheiten mit einem Trainer von Bewegungsland Steiermark. Mit ihm lernen die Kinder verschiedenste Übungen auf den Turngeräten kennen.



Ein Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft, als unabhängige Einrichtung des Landes Steiermark, mit dem Auftrag zu Sicherstellung und Unterstützung einer gedeihlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bietet vertraulich und kostenlos Unterstützung für Eltern in der frühen Trennungsphase an.

Erwachsene Menschen, die die Entscheidung zu einem gemeinsamen Leben getroffen haben, haben das Recht und die Freiheit diese gemeinsame Beziehung auch wieder aufzulösen.

Die in dieser Beziehung entstandenen Kinder sind und bleiben gemeinsame Kinder, für die man ab nun in getrennter, aber gemeinsamer Elternverantwortung steht. Dies ist in emotional belasteten Zeiten keine einfache Aufgabe.

Die klare und bewusste Unterscheidung der zukünftigen Rolle, Funktion, Zuständigkeit und Aufgabe bedeutet für die gemeinsamen Kinder nicht nur ein entspanntes Verhältnis zu beiden Elternteilen und deren Bezugssystem haben zu können, sondern in einer Zeit, in der lebenslange Partnerschaften eher zur Ausnahme werden, auch ein konstruktives Vorbild für ihre spätere eigene Paar/Elternbeziehungsgestaltung zu haben.

In diesem Sinne gilt es alles daran zu setzen, so früh als möglich und so qualitativ als möglich ein Bewusstsein für die Chance zu gelingender Elternschaft nach Trennung/Scheidung und somit die Bedingungen für Beziehungsaufbau, sichere Bindung und relativ entspannte Kindheit zu schaffen.

Sie können die Beratung vertraulich, kostenlos, gemeinsam als Eltern oder getrennt als Mutter/Vater in Anspruch nehmen!

Kontaktieren Sie mich unter:
0316/877-4923
Maria Hofbauer,
DStAin, Supervisorin,
Mediatorin

Kinder- und
Jugend-anwaltschaft
Steiermark,
Paulustorgasse 4/III
8010 Graz



www.kija.steiermark.at



Alle Jahre wieder - ist der Osterhas in Laßnitz fit und bringt nicht nur den Kasperl, sondern auch Sackerl mit!

Wir laden recht herzlich ein
zum
Kasperltheater und Ostersackerl suchen

am **Ostermontag, 18. April 2022**
um 10 Uhr, im Anschluss an die Familienmesse

im **Gasthof Wallner in Steir. Laßnitz**

*Ganz besonders freuen wir uns auf
dich, dich, dich, dich*

Die Frauenbewegung, Ortsgruppe Laßnitz-Murau

Ferienbetreuung in Murau auch im Sommer 2022

Ferienbetreuung von 11.7 bis 2.9.2022 mit dem Verein Activity und dem Institut „Flexible Hilfen“
In der 1. – 6. Ferienwoche wird das Programm vom Verein Activity erstellt, für die 7. und 8. Ferienwoche zeichnen die Flexiblen Hilfen verantwortlich.

Den Eltern ein verlässliches und auch günstiges Angebot und für die Kinder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm in den Ferien bieten zu können, war im Fokus der Stadtgemeinde Murau.



Kosten für die Woche 1-6: (inkl. Verpflegung und Material)

1 Woche	€ 80,00	jede weitere Woche	€ 55,00
2 Wochen	€ 160,00	Tagesgebühr	€ 20,00

Programm Woche 1-6: Verein Activity jeweils von 8-17 Uhr, Treffpunkt Kindergarten St. Egidi

1 Ferienwoche: Bauernhof (mit Ausflügen zu Bauernhöfen)

2. Ferienwoche: Wald

3. Ferienwoche: Auf den Spuren von Murau

4. Ferienwoche: Alles Bühne (Kinder schreiben und inszenieren ein Theaterstück)

5. Ferienwoche: Englisch – Sprachwoche mit Native Speakern

6. Ferienwoche: Künstlermeile (Malerei, Photographie, Musik – alles um das Thema Kunst)

Programm Woche 7-8: Institut „Flexible Hilfen“ - kostenfrei

jeweils von 8 bis 12 Uhr, Treffpunkt Büro Murau, Anna-Neumann-Straße 19

Details unter: www.murau.gv.at

Mittelschule Murau - viel Neues zu berichten

Skiklassen - Erste Erfolge der Wettkampfsaison 2022

Anfang Jänner startete die Wettkampfsaison für die Alpin-Sparte mit zwei Bezirkscuprennen in St. Lambrecht und am Kreischberg. Besonders unsere „Debütantinnen“ in der Schülerklasse U13/U14 zeigten ihr Talent beim Bezirkscup-RTL. Marie Schaden, Lisa Marie Honis, Anna Hafner und Julia Gritz schafften einen 4-fach Sieg! Darüber hinaus gewann Anica Reif die Klasse U15/U16.

In der Klasse U13/14 war Jakob Marak nicht zu schlagen. In der Kinderklasse U11/U12 fuhr Marlene Körber sensationell auf den 2. Platz. Ebenso auf dem 2. Podiumsplatz stand Felix Weilharter.

Beim Slalom am Kreischberg, der von vielen Ausfällen geprägt war, gewann Lisa Marie Honis, und Marie Schaden fuhr mit Laufbestzeit noch auf den 4. Rang! Überdies kann sich auch die nordische Trainingsgruppe über Renn-erfolge freuen: Bei der Steirischen Sprintmeisterschaft erreichten Mirjam Lexer und Philipp Berger den 2. Platz. Ferner durften sich die beiden im Zuge des Bezirkscups in



Kobenz über zwei 1. Plätze freuen. Nicht zuletzt darf die Snowboard/Freeski-Trainingsgruppe hervorgehoben werden, welche bereits seit Anfang Dezember auf der Frauentalpe sowie am Kreischberg trainiert und bereits bei der Carinthia Shred Tour auf der Turracher Höhe teilnahm. Bei perfekten Bedingungen und traumhaftem Wetter durften 8 unserer Schüler im Snowpark Turracher Höhe ihr Bestes geben.

Musikklassen - Meistersinger- Gütesiegel und bevorstehende Aufführungen

Nachdem das geplante Weihnachtskonzert aufgrund des grassierenden Infektionsgeschehens auf nächstes Jahr verschoben werden musste, begann mit Jänner die intensive Probenphase für die traditionelle MischMasch-Konzert-Reihe. In diesem Zuge werden die Schüler:innen, in praktischer Ergänzung zum Regelmusikunterricht, in den Fächern Chor, Band, Tanz, Ensemble und Gesang verschiedenste Beiträge erarbeiten sowie zwei Probenstage in Kooperation mit der Musikschule Murau abhalten. Die vielfältigen musikalischen Ergebnisse werden den umliegenden Volksschulen sowie der Mittelschule präsentiert. Die öffentliche Aufführung findet am 4. Mai 2022 um 19 Uhr im AK Saal Murau statt. Einige Musikvideos auf der Schulhomepage geben bereits einen Einblick in das



bevorstehende Programm. Besonders erfreulich ist, dass dem Schulchor der Mittelschule Murau für das Schuljahr 2021/22 das Meistersinger-Gütesiegel des Chorverbandes Steiermark verliehen wurde. Herzliche Gratulation!

Fußballklassen - Landesbewerb und eine erfolgreiche Meisterschaft

Nach zwei Jahren Pause gab es in diesem Schuljahr wieder Meisterschaftsspiele in der Schülerliga. Die MS Murau beteiligte sich sowohl im U-13 als auch im U-15 - Bereich an der Herbstmeisterschaft.

In der Klasse U-15 konnten alle Spiele souverän gewonnen werden, bei den jüngeren im U-13-Bewerb, kam es noch zu leichten Startschwierigkeiten. Gab es beim ersten Turnier in Neumarkt noch zwei knappe Niederlagen mit jeweils 0 : 1, gelang beim zweiten Turnier in Oberwölz eine klare Leistungssteigerung. Mit einem Sieg und einem Unentschieden konnte noch Platz 3 bei der Herbstmeister-



schaft erreicht werden, sodass die Basis für eine hervorragende Rückrunde beim Landesbewerb gelegt wurde.



BORG Murau

Instruktorenausbildung „FITSPORT“ erfolgreich abgeschlossen

Das BORG Murau freut sich, zwölf neue „Fitsport“-Instruktoren an der Schule begrüßen zu dürfen.

Unter der Aufsicht von MMag. Georg Veitz, Leiter der Bundessportakademie (BSPA) Graz, sind zwölf Schüler*innen des BORG Murau zur Instruktorenprüfung Fitsport angetreten und haben diese erfolgreich bestanden, wobei sich zwei SchülerInnen über einen guten und acht sogar über einen ausgezeichneten Erfolg freuen dürfen. Alle SchülerInnen besuchen den Sportzweig unseres Gymnasiums. Mit diesem staatlichen Zeugnis sind die SchülerInnen des BORG Murau berechtigt, Sportkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene privat oder in Vereinen durchzu-



führen. Ebenso haben sie die Möglichkeit, bei Sportcamps in führenden Funktionen mitzuwirken oder als Sportanimateur in einem Hotel zu arbeiten.

BORG Murau - STAYING ALIVE

Dass dieser Hit aus den 70er Jahren Leben retten kann, wissen nun auch einige SchülerInnen der 6. und 7. Klassen. Gerade noch rechtzeitig vor dem Lockdown verbanden sie sich im Rahmen eines 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurses wie langjährige Profis, suchten das Schulgebäude erfolgreich nach Defis ab und übten mit vollstem Körpereinsatz Herzdruckmassagen zu den schwungvollen Klängen der Bee Gees. Mit viel Spaß und Engagement arbeiteten sie sich durch akute Notfälle, entdeckten ihr schauspielerisches Talent beim Nachspielen von Unfallsituationen und festigten ihr Wissen über Knochen- und Gelenksverletzungen. Alle 17 TeilnehmerInnen konn-



ten den Kurs erfolgreich abschließen - im Schulalltag des BORG Murau kann man sich sicher fühlen. Herzlichen Glückwunsch, liebe ErsthelferInnen!

Information der Stellungspflichtigen

Die Wehrdienstberatung wurde auch dieses Jahr wieder via Skype durchgeführt. Ziel ist es, dass die Jugendlichen bereits vor der Musterung und dem Einstieg in das Bundesheer bzw. den Zivildienst unterstützt werden, um die richtige Wahl zu treffen.

Oberst Gerhard Köstner vom Kommando Streitkräfte / Fachstab Luft gab einen Überblick über die Möglichkeiten, wie der Präsenzdienst gut geplant und auch für die persönliche Weiterbildung genutzt werden kann. Mit Beratung und vor allem der Eigeninitiative der Stellungspflichtigen soll sichergestellt werden, dass ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft geleistet wird.

Da aufgrund der aktuellen Situation auch heuer kein Bus zur Musterung von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, beschloss der Stadtrat auf Initiative des Ausschusses für Jugend und Veranstaltungen eine Förderung in Höhe von € 50,- in Form von Murau Aktiv Gutscheinen für alle Musterungskandidaten!



Die digitale Welt - Fluch oder Segen



Die digitale Welt ist nicht gut und nicht böse. Sie ist das, was man daraus macht. Der Ausschuss für Sozialwesen, Familie und Gesundheit möchte Sie auf die Reise zum Thema „Digitalisierung“ mitnehmen. Smartphones, das Internet oder auch elektronische Behördenwege machen unser Leben digitaler. Mobilität ist nicht mehr nur eine Frage der körperlichen Fitness. Um im digitalen Zeitalter Schritt halten zu können, brauchen alle Menschen ein Mindestmaß an digitalen Kompetenzen.

Die Stadtgemeinde Murau hat mit dem Verein Novum im Herbst des Vorjahres das Projekt BIO „Bildung im Ort“ gestartet. Unterschiedliche Veranstaltungen zum Thema Apps, Facebook & Social Media, Großeltern basteln mit Enkeln, haben bereits stattgefunden.

Als weiterer Punkt wäre jetzt die Umsetzung eines „digitalen Stammtisches“ geplant. Bevor dieser Plan konkret umgesetzt werden kann, sind Ihre Meinung und Ihre Ideen gefragt.

Der Ausschuss für Sozialwesen, Familie und Bildung lädt zu einer Informationsveranstaltung mit Ideenfindung
am Mittwoch, dem 27. April 2022, um 14 Uhr im JUFA-Murau - Kinosaal
ein.

Anmeldung bis: 20. April 2022 unter der Tel. Nr. 03532-2228-12

ACHTUNG:

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Teilnahme ist kostenlos!

Es gelten die gültigen COVID-Bestimmungen.

Internetnutzer brauchen Medien- und Lebenskompetenz. Medienkompetenz bedeutet nicht nur, den Computer technisch zu beherrschen, sondern für die kritischen Bereiche der digitalen Welt sensibel zu werden und zu

lernen, verantwortungsvoll damit umzugehen. Und damit zusammenhängend gehört unbedingt Lebenskompetenz dazu – also die Fähigkeit richtige Entscheidungen zu treffen.

Gleich im Anschluss an die Informationsveranstaltung werden alle Teilnehmer zum KINOFILM: „Monsieur Pierre geht online“ eingeladen.

Der Rentner Pierre lebt in Paris, ist verwitwet und ein alter Griesgram. Seine Tochter Sylvie engagiert deshalb den jungen Informatiker Alex, um ihren Vater in die Geheimnisse des Internets einzuführen. Dies geht schleppend voran, bis er ein Datingportal kennenlernt. Bald nimmt er Kontakt mit der entzückenden 'Flora63' alias Fanny auf. Als diese ihn tatsächlich kennenlernen möchte, gerät Pierre jedoch in eine Zwickmühle - dummerweise hat er für sein Profil ein Foto von Alex benutzt.



Fastensuppe in Steirisch Laßnitz



Die Ortsgruppe der Steirischen VP-Frauen Laßnitz-Murau hat heuer nach längerer Pause wieder zur Fastensuppe ins Gasthaus Wallner in Steirisch Laßnitz geladen. Die vielen Anwesenden haben es möglich gemacht,



dass wir unserem Herrn Abt Benedikt Plank einen ansehnlichen Betrag übergeben konnten. Danke ganz besonders an Franz Wallner der die Aktion wie in den vergangenen Jahren unterstützt hat.

Babynachmittage in der Gemeinde Murau



Neugeborene, die ihren Hauptwohnsitz in Murau haben, erhalten von der Gemeinde ein Willkommensgeschenk in Form einer Babymappe und Einkaufsgutscheinen im Wert von € 200,--.

Mehrmals jährlich findet auch ein Willkommensnachmittag bei Kaffee und Kuchen statt, um eine gute Vernetzung zwischen Gemeinde und Familien sowie zwischen den Familien untereinander zu ermöglichen. In den letzten Jahren waren diese Nachmittage aufgrund der Corona Maßnahmen sehr rar bzw. kaum durchzuführen. In diesem Jahr sollten sie aber wieder ein fixer Bestandteil werden.

In den letzten beiden Jahren wurden die Babymappen auf die unterschiedlichste Art und Weise verteilt, aber auf jeden Fall wurde immer darauf geachtet, weder die Eltern noch die Kinder einem Risiko auszusetzen.



Frauen Region Ehrenamt

Ein Pilotprojekt des Steirischen Volksbildungswerk im Auftrag des Landes Steiermark in der Region Murau



In einem ersten Schritt hat das Steirische Volksbildungswerk dazu einen Fragebogen erstellt und bittet Sie an der anonymen Umfrage teilzunehmen. Diese können Sie unter <https://volksbildung.at/fragebogen-ehrenamt/> abrufen, wo Sie auch alle Informationen zum Projekt finden. Sie ist bis 29. April 2022 online und wird im Anschluss ausgewertet."

Nähere Infos: Steirisches Volksbildungswerk, T: 0316/32 10 20 oder office@volksbildung.at

Tageseltern gesucht!

Die Kinderbetreuung stellt viele Familien vor große Herausforderungen. Lange Auszeiten und ein schwieriger Wiedereinstieg sorgen – vor allem bei Frauen – nicht selten für einen **Karriereknick**. Die Volkshilfe hat mit der der Kinderbetreuung durch Tagesmütter/-väter eine Lösung für diese Problemstellung. Die Kinder werden bei Tagesmüttern/-vätern in kleinen, familienähnlichen Gruppen mit max. 5 Kindern gleichzeitig betreut.



Aufgrund der vielen Betreuungsanfragen für eine flexible und pädagogisch hochwertige Betreuung im **Bezirk Murau** sind wir derzeit auf der Suche an interessierten Damen und Herren, die die Tätigkeit der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters gerne zu Hause ausüben wollen. Basis dafür ist jedenfalls ihre Ausbildung zur Tagesmutter/-vater.

Sie möchten **als Tagesmutter/-vater im BEZIRK Murau arbeiten** und haben noch Fragen?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf bzw. Ihr Mail!

Volkshilfe Sozialzentrum Murtal
Einsatzstelle Knittelfeld – Bereichsleitung Kinderbetreuung/TM
z.H. Ingeborg Waltenberger
Mozartstraße 11, 8720 Knittelfeld
T: +43 03512 71629
M: sozialzentrum.mt@stmk.volkshilfe.at

Großeltern basteln mit ihren Enkeln



Freitag, 29. April 2022
14-16 Uhr
Rathaus Murau

An diesem Nachmittag können Omas und Opas mit ihren Enkelkindern eine Überraschung für den Muttertag gestalten.

Wir freuen uns auf euch!

Mag. Ulrike Moder-Högerl
Ausschussobfrau

Ulrike Bierent, MBA
Projektleiterin NOVUM



Anmeldung bis 22. April, 12 Uhr
unter der Tel. Nr. 03532-2228-12
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Es gelten die gültigen COVID-Bestimmungen!

Das Land Steiermark
Finanziert aus Mitteln des Regionalressorts, sowie der Abteilung Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark

novum
ZENTRUM FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN



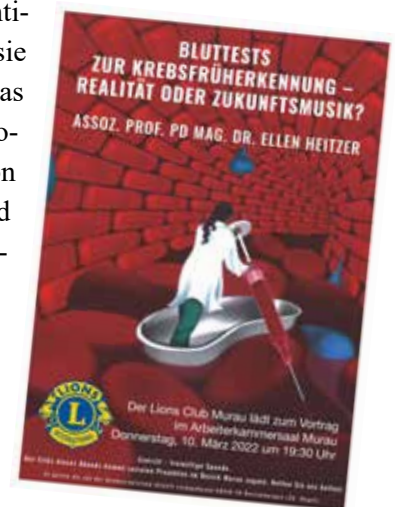
Lionsclub Murau ludt zum Fachvortrag

Der Lionsclub Murau ludt zum Fachvortrag „Bluttests zur Krebsfrüherkennung“. Assoz. Prof. PD Mag. Dr.ⁱⁿ Ellen Heitzer ist in Murau aufgewachsen, hat 1996 am BORG Murau maturiert und anschließend an der Karl-Franzens-Universität in Graz Mikrobiologie studiert. Aufgrund ihres Interesses an der Forschung hat sie ihre Doktorarbeit an der Hautklinik der Medizinischen Universität Graz geschrieben. Nach einer 2-jährigen Mitarbeit an der Abteilung für Onkologie als Projektmanagerin und Forschungsmitarbeiterin hat sie an das Institut für Humangenetik gewechselt. Dort war sie maßgeblich am Aufbau von Infrastruktur für komplexen Sequenzierverfahren involviert und ist u.a. für die genetische Testung von erblichen Tumorerkrankungen verantwortlich. Im Jahr 2014 habilitierte sie im Fach Humangenetik wurde nach einer kompetitiven Ausschreibung ins Laufbahnmodell der MUG aufgenommen. Im Jahr 2016 erlangte sie nach dem positiven Abschluss der Leistungsvereinbarungen die Position einer Assoziierten Professorin. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen im Bereich der Forschung wurde sie nun als Universitätsprofessorin für Liquid Biopsy berufen. Ellen Heitzer beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit der sogenannten Liquid Biopsy, einer Methode zur nicht-invasiven Tumorerkrankung, also mittels einer Blutprobe und ohne Gewebsbiopsie.

Während Tumore wachsen, sterben auch Zellen ab. In der Folge sind im Blut Teile ihrer DNA, die sogenannte zirkulierende Tumor-DNA (ctDNA), nachweisbar. In den letzten Jahren lag der Fokus von Prof. Heitzer primär auf fortgeschrittenen Erkrankungen und verfügbaren zielgerichteten Therapien. Nun liegt der Schwerpunkt stärker auf den frühen Stadien der Krebserkrankung. Jährlich erkranken laut Statistik Austria

weit über 40.000 Österreicher*innen an Krebs. Bösartige Tumorerkrankungen sind die zweithäufigste Todesursache. Werden Tumore jedoch frühzeitig erkannt, kann eine Krebserkrankung verhindert, beziehungsweise die Heilungschancen bei einer Erkrankung erhöht werden. Viele der derzeit verfügbaren Screeningtests bringen jedoch Nachteile mit sich. Die Koloskopie etwa ist invasiv, die Mammographie oder das sogenannte „low-dose CT“ sind mit einer gewissen Strahlenbelastung verbunden. Daher ist eine nicht-invasive Krebsfrüherkennung aus Blut ein dezidiertes Forschungsziel, wobei es hier noch eine Reihe von Fragen zu klären gilt. Bei ihrem, vom Lionsclub Murau organisierten, Fachvortrag am 10.3.2022 im Saal der AK-Murau, erklärte Prof. Heitzer die Chancen sowie die Herausforderungen der Liquid Biopsy. Zu einem besseren Verständnis dieser zukunftssträchtigen Technologie gab sie einen Überblick über das menschliche Erbgut sowie die Entstehung von Krebserkrankungen und neuartige Therapieansätze.

Im Anschluss an die Präsentation waren die Gäste zur Diskussion bzw. Fragerunde eingeladen.



STELLENAUSSCHREIBUNG

In Murau sucht das Rote Kreuz ab sofort zur Verstärkung für die mobile Pflege und Betreuung. Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal und eine/n PflegeassistentIn. Wir bieten Ihnen eine interessante berufliche Herausforderung in einem multiprofessionellen Team. Die Entlohnung erfolgt auf Basis KAGes-Schema laut aktuell gültigem Kollektivvertrag für das ÖRK/Anhang Steiermark.

Monatliches Mindestentgelt inkl. Zulage für DGKP € 2.569,20 für PA € 2.215,80 brutto für 40 Stunden/WO

Auf Ihre Bewerbung freut sich Frau RPDL Klug, MSc, Regionale Pflegedienstleitung.

Tel.: 0676/8754 40200, E-Mail: angelika.klug@st.roteskreuz.at

www.roteskreuz.at/stmk/pflege-betreuung/ Qualitätsauszeichnung nach EFQM – Recognised for excellence 5 star



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Neue Präsidentin der Österr. Gesellschaft für Handchirurgie



Seit vergangenem Jahr werden die Geschicke der Österreichischen Gesellschaft für Handchirurgie von der international angesehenen Orthopädin Prim.a Dr.ⁱⁿ Walpurga Lick-Schiffer, Leiterin der Orthopädie am LKH Murtal – Standort Stolzalpe und stv. Ärztliche Direktorin des LKH Murtal, geleitet.

Sie ist als erste Orthopädin in dieser Funktion tätig.

Im LKH Murtal – Standort Stolzalpe werden jährlich circa 850 Operationen an der Hand durchgeführt. Davon entfallen rund 80 Eingriffe auf Nervenkompressionssyndrome, wie zum Beispiel das Karpaltunnelsyndrom und 70 auf Ringbandspaltungen beim Schnappfinger.

Bei etwa 60 Operationen wird das Daumensattelgelenk ersetzt und in circa 50 Fällen werden die Endgelenke bei Fingerpolyarthrosen versteift.

Die Behandlung von Handproblemen erfordert daher ein sehr spezialisiertes Wissen. Gebündelt wird dies in der Österreichischen Gesellschaft für Handchirurgie (ÖGH), wo sich Ärzt*innen aus verschiedenen Disziplinen zusammengeschlossen haben.

Die ÖGH wurde 1990 gegründet und zählt österreichweit 260 Mitglieder.

Vor Kurzem hat die Gesellschaft einen neuen Vorstand gewählt. Dabei wurde die anerkannte Orthopädin Prima. Dr.ⁱⁿ Walpurga Lick-Schiffer – Leiterin der Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie am LKH

Murtal, Standort Stolzalpe zur Präsidentin berufen. Sie fungiert als erste Orthopädin in dieser Funktion und hat die moderne Handchirurgie vor über 20 Jahren auf der Stolzalpe eingeführt.

Die Anwendung neuer Operationsmethoden und die Schaffung einer Spezialambulanz waren damit verbunden. „Ich hatte das Glück, viele internationale und nationale „Hochkaräter“ der Handchirurgie kennengelernt zu haben und durfte von den Besten lernen.

Dieses Wissen habe ich auf der Stolzalpe implementiert und möchte ich auch an die nächsten Generationen weitergeben“, so die Präsidentin.

Prima. Dr.ⁱⁿ Lick-Schiffer ist seit vielen Jahren im Vorstand der ÖGH tätig. In ihrer neuen Tätigkeit als Präsidentin hat sie sich eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit zum Ziel genommen.

Dadurch soll die Bedeutung der Handchirurgie mit all ihren Möglichkeiten gestärkt und das Fachgebiet als erstrebenswerte Spezialisierung für Mediziner*innen dargestellt werden.

Die Stadtgemeinde Murau gratuliert herzlich!



Der Hospizverein Steiermark begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase



sowie deren Angehörige. Dafür sind steiermarkweit mehr als 800 ehrenamtliche HelferInnen, aufgeteilt auf 32 Teams, im Einsatz. Es besteht also auch für die Menschen in Ihrer Gemeinde die Möglichkeit, die regionalen Leistungen des Hospizvereins **kostenlos** in Anspruch zu nehmen – direkt bei sich zuhause oder auch in einer Pflegeeinrichtung.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen unsere regionale Teamleitung gerne zur Verfügung!

Hospizbegleitung in Ihrer Gemeinde

Kontakt: Heidi Gridl

Einsatzkoordinatorin Hospizteam Murau

Tel. 0664 / 83 47 414

Email: murau@hospiz-stmk.at



BESUCHSDIENST

Wir bringen Abwechslung in den Alltag!

KOSTENLOSE HOTLINE: 0800 222 144

Miteinander Spaß haben und die Ferien genießen

Auch 2022 werden Kinder und Jugendliche mit Behinderung von der Lebenshilfe Murau durch den Sommer begleitet. Im Vordergrund der Betreuung stehen wie jedes Jahr der Rhythmus und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes. Durch sorgfältige und einfühlsame Betreuer:innen ist das sehr gut möglich. Angeboten werden z.B. eine Wanderung mit Alpakas, eine Fahrt mit dem Nocki-Flitzer, Eis essen, Spaziergehen etc. Auch basale Einheiten und genügend Ruhemöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Bei Fragen melden sie sich bei der Lebenshilfe Murau: 03532 – 2778 oder 0664 – 4614593. Termine und Orte werden im persönlichen Gespräch bekanntgegeben.

Interessensvertretung

Die Rolle der Menschen mit Behinderung hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Ihre Anliegen werden immer klarer formuliert und ihr Auftreten immer selbstbewusster. In der Lebenshilfe Murau gibt es bereits seit mehreren Jahren gewählte Interessensvertreter. Sie fungieren als Vermittler zwischen Leitung, Interessensvertretung und Kunden und machen sich stark für ihre Wünsche und Ziele. Interessensvertreter sind Menschen mit Behinderung, die ihre Interessen und die Interessen von anderen Menschen mit Behinderung gegenüber der Öffentlichkeit vertreten. Darüber hinaus werden aktuelle Themen, Wünsche, Interessen und Probleme der Kollegen aufgegriffen wie zum Beispiel „Älter werden mit Behinderung“.

Interessensvertretung heißt für uns:

Mitbestimmung – Wir wissen, was wir wollen!

Mitsprache – Wir reden mit!

Mitgestaltung – Wir helfen zu verändern!

Mitverantwortung – Wir tragen Entscheidungen mit!

Miteinander - Wir halten zusammen!

Gerhard Url:

Ich bin Interessenvertreter, weil ich mich gerne für andere Menschen einsetze.

Wir haben uns viel mit dem 2 Säulen Modell der Lebenshilfe beschäftigt. Dabei geht es um das Einkommen für Menschen mit Behinderung. Wir wollen ein Gehalt und kein Taschengeld.



Marlies Zeiler:

Ich bin Interessenvertreterin der Kreativ Gruppe in Murau, weil ich mich gerne um die Anliegen meiner Kollegen kümmere. Leichte Sprache war heuer ein wichtiger Punkt bei unseren regelmäßigen Teamsitzungen. Die leichte Sprache hilft uns alles zu verstehen. Keiner meiner Kollegen soll benachteiligt sein, nur weil er etwas nicht versteht.



Sven Zeiler:

Weil ich meine eigene Meinung habe, bin ich Interessenvertreter der basalen Gruppe in Murau.

Wir haben viel über die Menschenrechte geredet. Die regelmäßigen Teamsitzungen machen mir Spaß.



Scheckübergabe an die „Team Österreich Tafel“



Unter dem Motto „Punschen und Glühn für den guten Zweck“ haben am 23.12.2021 mehrere Gemeinderäte beim Adventstand am Schillerplatz Getränke ausgetrunken. Der durch den Ausschank erwirtschaftete Reinerlös wurde durch eine Spende der Raika Murau vermehrt. Insgesamt wurden € 1.300,00 an die „Team Österreich Tafel“ in Murau übergeben.

Pflegedrehscheibe Murau

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Region.

Wir helfen dabei die beste Art der Betreuung zu finden und bieten Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung.

Unser Ziel ist, dass Betroffene möglichst rasch und verlässlich jene Hilfe bekommen, die Sie brauchen. Die Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Die Beratungszeiten vor Ort sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzbestimmungen und nach individueller Terminvereinbarung ist eine persönliche Beratung im Büro oder als Hausbesuch möglich.

Seit 5. Jänner 2022 bietet die Pflegedrehscheibe auch Regionssprechtage an, jeweils mittwochs von 13:00 - 16:00, abwechselnd in folgenden Gemeinden:

- Gemeinde Krakau
- Marktgemeinde St. Peter am Kammersberg
- Marktgemeinde Neumarkt in der Steiermark
- Gemeinde Stadl-Predlitz

Alle Informationen und Termine dazu finden sie auch unter: www.pflege.steiermark.at



Sigrun Bischof, Theresa Wassermann



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

GRAZ

Das Land Steiermark

Kontakt:

Pflegedrehscheibe Murau
Bahnhofviertel 7, 8850 Murau
Tel: 0316/877 7479

E-Mail: pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at

spark7

Eigenes Konto? Brauchst du.

Jetzt spark7 Konto in einer Filiale der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen und viele Vorteile sichern!



GRATIS
zur Kontoeröffnung:
Billabong-Rucksack
oder
20 Euro
Startguthaben.*

Zusätzlich
bis zu
20 Euro
Kontogutschrift
sichern!**



Symboldarstellung

*Aktion gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die vom 14.2. bis 15.4.2022 ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Das Startguthaben und die Kontogutschrift werden direkt aufs Konto gebucht. Rucksack solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barablöse möglich.

**Alle Infos findest du unter spark7.com/brauchstdu

Mit Holz zur Energiewende



Energiecamp Murau erstmals mit Aktionstag „Trag was bei – Ich tu’s“ inklusive Holz-zirkus und Juniorcamp

Es ist wieder soweit – das 8. Energiecamp der Holzwelt Murau im Auftrag des Landes Steiermark (Ich tu’s) findet nach zwei Online-Veranstaltungen endlich wieder live mit Publikum in Murau statt.

Am 5. und 6. Mai 2022 wird das Thema „Mit Holz zur Energiewende – Wie der Rohstoff Holz zum Klimaschutz beiträgt“ beleuchtet.

Insgesamt werden 16 SprecherInnen in Murau zu Gast sein – unter anderem Günther Mayr - Leiter der ORF ZIB Wissenschaftsredaktion und mit Murauer Wurzeln, Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber, emeritierter Leiter des Instituts für Klimafolgenforschung in Potsdam, Initiator und Gründer der „Bauhaus der Erde GmbH“, Dr. Jürgen Schneider, Leiter der Sektion „Klima und Energie“ im Bundesministerium (BMK), Dr. Erwin Thoma (Geschäftsführer ThomaHolz GmbH), Mag.a Doris Stiksl (proHolz Steiermark) oder Lena Schilling, Klimaaktivistin.

„Der Rohstoff Holz ist ein Alleskönner, vor allem wenn es um Klimaschutz geht. Bisher standen dabei



die energetischen Aspekte im Vordergrund, aber mit Holz als Baumaterial lässt sich eben auch eine Materialwende durchführen. Dann wird die gebaute Umwelt zur Kohlenstoffsenke und kann helfen, den jahrhundertelangen Frevel an der Erdatmosphäre wieder gutzumachen.“ Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber

„Holz, richtig verarbeitet, bietet gleichzeitig Gesundheit, Energieunabhängigkeit und Nachhaltigkeit“, Dr. Erwin Thoma, Geschäftsführer ThomaHolz GmbH.

Neben interessanten Vorträgen wird es auch diesmal wieder Talkrunden und eine Innovationlounge geben, vor der Tagung wird eine Besichtigung bei der Reinholz GmbH in Oberwölz angeboten.

Das Energiecamp ist ein Konferenz-Format mit begrenzter Teilnehmerzahl, bei dem interessierte Personen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Jugend gemeinsam brennende Fragen zu den Themen Klima und Energie beleuchten und diskutieren.

Fachvorträge, Diskussionen mit Expertinnen und Experten sowie innovative Beispiele aus diesem Bereich stehen am Programm.



Alle weiteren Infos zur Veranstaltung und Anmeldung zum Energiecamp: www.energiecamp.at

Aktionstag „Trag was bei - Ich tus“

ENERGIECAMP
Holzwelt Murau



Am Freitag, dem 6. Mai 2022 findet im Rahmen des Energiecamps der Holzwelt Murau erstmals ein Aktionstag statt. Gemäß dem heurigen Motto des Energiecamps „Mit Holz zur Energiewende – Wie der Rohstoff Holz zum Klimaschutz beiträgt“ dreht sich dabei alles

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- proHolz – Schulaktion: proHolz kommt in die Schule und bereits im Vorfeld erarbeiten die Schülerinnen und Schüler spannende Inhalte zum Thema Holz und Energiewende.
- Sie gestalten auch künstlerische Plakate, die am Aktionstag vor dem Rathaus ausgestellt werden. Kommen Sie auf den Raffalplatz und seien Sie überrascht, wie schon die Kleinen die verschiedensten Themen erfassen und umsetzen können!
- HOLZZIRKUS: Beim „Holzzirkus“ haben Kinder die Möglichkeit ihre technischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, gemeinsam Kisten aus Holz zu basteln, um so spielerisch den Umgang mit Holz zu erlernen.
- DAS HOLZMUSEUM: Das Holzmuseum informiert und animiert bei einer Mitmachaktion und spannenden Spielen zum Thema Holz und Nachhaltigkeit.
- IDEENBAUM – machen Sie mit: Alle Murauerinnen und Murauer sind aufgerufen, Ideen einzubringen, wie Holz zur Eindämmung des Klimawandels beitragen kann.
- Jede eingebrachte Idee wird mit einem „Klimawender“ = Pfannenwender aus Holz = belohnt (abzuholen am 6. Mai am Stand der Holzwelt Murau vor dem Rathaus).
- HOLZWELTBOTSCHAFTER*INNEN: Die Holzweltbotschafter*innen bieten interessante Stadtführungen zum Thema Holz – die Führungen sind am Aktionstag „Trag was bei – ich tus“ gratis!



um das Thema Holz, Energie und Klima. Der Aktionstag „Trag was bei – Ich tu's“ findet am Raffalplatz vor dem Brauhaus statt.

Alle Murauerinnen und Murauer sind aufgerufen, ihre Ideen oder Anregungen einzubringen!

- LANDESBERUFSSCHULE: Die Landesberufsschule der Zimmerer informiert über die vielfältige und interessante Tätigkeit des Berufes eines Zimmerers. Zimmerer sind sehr gefragt.
- HOLZWELT MURAU: Die Holzwelt Murau gibt einen Einblick in ihre Tätigkeit in der Vergangenheit und in der Zukunft, berichtet darüber, wie viele Projekte umgesetzt und EU-Mittel Dank der vielen kreativen ProjektträgerInnen in den Bezirk Murau gebracht werden konnten.

Wichtig: Bereits im Vorfeld besteht die Möglichkeit, in Sozialen Medien, wie Instagram ([energiecampholzwelt](https://www.instagram.com/energiecampholzwelt)) und Facebook ([Energiecamp Holzwelt Murau](https://www.facebook.com/EnergiecampHolzweltMurau)), Ideen und Anregungen zum Thema „Energiewende“ einzubringen. Auch hier wird jeder Vorschlag mit einem „Klimawender“ belohnt, welcher am Aktionstag abgeholt werden kann.

**„Trag was bei – Ich tu's“ - Freitag, 6. Mai
9.00 bis 17.00 Uhr vor dem Rathaus in Murau.**



Fotos: (c) Peter Melbinger



Einladung zum Steirischen Frühjahrsputz 2022



Auf Initiative der Stadtgemeinde Murau organisieren die Ortseinsatzstellen Murau und Stolzalpe der Steierm. Berg- und Naturwacht in Zusammenarbeit mit der Stadtfeuerwehr Murau, der Feuerwehr Stolzalpe,

dem ÖKB Murau und Umgebung und den Naturfreunde Murau diesen Aktionstag. Die Bevölkerung in der Stadtgemeinde Murau ist herzlich zur Teilnahme an dieser beispielhaften Aktion eingeladen.

Aktionstag am Samstag, 30. April 2022

Treffpunkt Murau: 15.00 Uhr am St. Leonhardsplatz / Treffpunkt Stolzalpe: 13.00 Uhr beim Sportplatz

Dauer der Aktion ca. 2-3 Stunden; Säcke und Handschuhe sind vorhanden.

Zum Abschluss der Aktion lädt die Stadtgemeinde Murau zu einer Jause ein!



Grünraumpflege



Objektbetreuung



**Baumpflege,
Baumfällung**

Ihr regionaler
Partner seit
1960!



Maschinenring

Obersteirischer Maschinenring

T: 059 060 655 • 8833 Teufenbach
obersteirischer@maschinenring.at



Verpackungen - so sammeln Sie richtig!

Beim Sammeln und Trennen von Verpackungen sind die Österreicherinnen und Österreicher vorbildlich: Die meisten sammeln ihre Verpackungen getrennt.

Die österreichischen Haushalte zusammen kommen jährlich auf mehr als eine Million Tonnen Verpackungen und Altpapier, die einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden können.

Leider kommt es aber immer wieder zu unwissenden Fehlwürfen, die den Recycling-Prozess erheblich erschweren. Haltet man jedoch ein paar Tipps ein, er-



leichtert dies die richtige Entsorgung und man tut der Umwelt und der Geldbörse was Gutes!

Tipps und Informationen für die Sammlung von Leichtverpackungen

- In die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack gehören ausschließlich Leichtverpackungen. Der kaputte Putzeimer, altes Kinderspielzeug, Gartenschläuche etc. sind keine Verpackungen und daher ein Fall für den Restmüll!
- Auch gehören kleine Holz-, Textil- und Keramikverpackungen in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.
- 3 von 4 PET-Flaschen werden in Österreich fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und anschließend recycelt.

Tipps und Informationen für die Sammlung von Kartonagen und Altpapier

- In der roten Tonne werden ausschließlich Altpapier, Kartonagen, Zeitungen etc. gesammelt, welche für die Erzeugung neuer Papierprodukte eingesetzt und als Rohstoff wiederverwendet werden.
- Benutzte Taschentücher bzw. Feuchttücher sowie stark verschmutztes Papier & Kartonagen (z.B. Pizakarton) gehören nicht in die rote Tonne, sondern in den Restmüll.
- Papierfasern können etwa 6x recycelt werden, ehe sie thermisch verwertet werden.

Tipps und Informationen für die Sammlung von Metallverpackungen

- Bei richtiger Trennung von Metallverpackungen sind diese nicht nur Abfall, sondern können vor allem als Rohstoff wieder eingesetzt werden!
- In die Tonne mit den Metallverpackungen gehören wirklich nur Verpackungen! Kaputte Kochtöpfe, Besteck oder der alte Wasserhahn dürfen nicht hinein.
- Chipsackerl oder Kaffeeverpackungen schauen oft verdächtig nach Metall aus, sind aber Leichtverpackungen und gehören somit in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne.

Tipps und Informationen für die Sammlung von Glasverpackungen

- Aus Glas wird wieder Glas und kann daher wunderbar recycelt werden, wichtig dabei ist aber die genaue Trennung von Weiß- & Buntglas.
- Der Glascontainer ist nur für die Sammlung von Glasverpackungen vorgesehen. Glasvasen, Spiegel, Fensterglas, Trinkgläser, Karaffen etc. sind keine Verpackungen und gehören somit nicht ins Altglas, sondern zum Restmüll bzw. zum Recyclinghof.
- Eine einzige grüne Flasche reicht aus, um ganze 500 kg Weißglas grünlich einzufärben.

WICHTIGE INFORMATION!

Beim Kauf eines verpackten Produkts ist im Kaufpreis indirekt ein Entsorgungsbeitrag enthalten. Landen die Verpackungen dann im Restmüll, bezahlt man die Entsorgung quasi ein weiteres Mal!



Volldampf nach dem „Lok-Down“

Der Sommerfahrplan bei der Taurachbahn des Club 760 Verein der Freunde der Murtalbahn steht (www.taurachbahn.eu). Höhepunkt soll das Volldampfwochenende vom 22. bis 24. Juli sein. Dabei haben alle Züge in Tamsweg Anschluss von und zur Murtalbahn!

Weitgehend in Eigenregie neu gelegt haben die Aktiven der Taurachbahn/des Club 760 vergangenen Herbst rund 500 Meter Gleis.

Der überwiegend ehrenamtliche Einsatz ersparte einen sechsstelligen Betrag.

Eigentlich hätten die geplanten und schon vorbereiteten Winterzüge 2021/22 das neue Gleis „einweihen“ sollen. Aber leider machte Corona einen dicken Strich durch den Winterfahrplan: Es herrschte „Lok-Down“. Immerhin war die Sommersaison davor erfolgreich mit vielen Fahrgästen.

Und die Einnahmen reichten aus, um die hohen Betriebskosten einigermaßen zu decken.

Hoffentlich klappt das auch 2022 – bei wohl weiter steigenden Kosten für Kohle, Diesel, Schmierstoffe oder Strom.



Viel Handarbeit der ehrenamtlich Aktiven war bei den 500 Metern Gleisneulage der Taurachbahn im Herbst vergangenen Jahres gefragt.



**AKTEN & DATEN-
TRÄGER EINFACH
UND SICHER
ENTSORGEN?**

**Lassen Sie
Profis ans
Werk!**

TRÜGLER
RECYCLING UND TRANSPORT GESMBH

Fisching 50, 8741 Weißkirchen
MO-FR von 7:00-16:00 Uhr
T: +43 59 800 7300
office@truegler-recycling.at
truegler-recycling.at

7. Murauer Gemeindegsttag



Auch heuer hat sich der Ausschuss für Jugend und Veranstaltungen dazu entschlossen einen Gemeindegsttag abzuhalten. Bei durchwachsenem Wetter nahmen am Kreischberg rund 200 Murauerinnen und Murauer teil. Für jeden Teilnehmer gab es einen Gutschein zum Einlösen bei den Gastronomiebetrieben am Kreischberg und eine FFP2-Maske!



Um Veranstaltungen dieser Art durchführen zu können, bedarf es immer vieler fleißiger Hände.

In diesem Sinne gilt der Dank besonders der Murtal Seilbahnen Betriebs GmbH für die großzügige Unterstützung und freundliche Aufnahme, den Mitgliedern des Ausschusses und der Marktgemeinde Metnitz für die Unterstützung.





Wintersportverein Murau

Goldi Talente-Cup am 15.01.2022

40 begeisterte Kinder nahmen am Goldi Cup im Schanzenkessel teil. Die Schanzenanlage wurde vom WSV Murau perfekt präpariert und nach einem intensiven Aufwärmprogramm unter der Leitung von Andreas Goldberger konnten die jungen Adler ihr Können zeigen.

Für jeden Teilnehmer gab es Sachpreise und eine Urkunde. Der WSV Murau hofft, einige Teilnehmer auch in Zukunft bei den Trainingseinheiten begrüßen zu dürfen.

Die Fernsehberichte von ORF und MurauTV sind unter www.wsv-murau.at abrufbar.



Raiffeisen Landescup Sprunglauf / Nordische Kombination am 22.01.2022

47 Starter im Sprunglauf und 40 Teilnehmer in der Kombination zeigten ihr Können auf den Schanzenanlagen K 20m und K 35m des WSV Murau. Bei besten Bedingungen erreichten die WSV Murau Athleten folgende Plätze: Den 2. Platz in den Klassen Mädchen II und Kinder II sowohl im Sprunglauf und Kombination erreichten Lea Diethart und Maximilian Ferner. Alexander Kreuzer belegte im Sprunglauf den 5. Platz, in der Klasse Kinder I und im anschließenden Kombinations-Langlauf Rang 3. Arno Diethart sprang in der Klasse Schüler II als Zweiter auf's Stockerl.



Energie Steiermark Langlauf Landescup am 22.01.2022



Auf der einwandfrei vorbereiteten Weirerteichloipe und bei besten Schneeverhältnissen fanden in Laßnitz der Landescup und zugleich die Steirischen Meisterschaften statt.

Die TeilnehmerInnen zeigten trotz starker Windböen hervorragende Leistungen. Es wurden Laufstrecken zwischen 1km und 10km absolviert.

Dabei erreichten die Sportler vom WSV Murau in der Klasse Schüler II (m) den 1. Platz durch Philipp Berger, in den Klassen Schüler I (w) und Jugend II (m) den 2. Platz durch Sarah Lexer und Simon Pöllauer. In den Klassen Kinder II (m) und Schüler I (m) belegten David Zechner und Lorenz Zechner den 3. Platz.

**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

WÜNSCHE ERFÜLLEN - SCHÖNER WOHNEN,
SICHER FINANZIEREN, PERFEKT SANIEREN.

JETZT ONLINE
KALKULIEREN
UND TERMIN
VEREINBAREN.

raiffeisen.at/steiermark/wuensche-erfuellen



Wintersportverein Murau

Raiffeisen Bezirkscup Langlauf am 26.02.2022

Aufgrund der dünnen Schneedecke fand der Bezirkscup Langlauf in der klassischen Technik Massenstart nicht im Schanzenkessel Murau, sondern auf der Weirerteichloipe, statt. Tolle Leistungen zeigten die Athleten des WSV Murau beim Bezirkscup Langlauf in Laßnitz.

Eric Zechner wurde Erster bei den Bambinis (m), in der Gästeklasse (m) über 1 km 1. Benedikt Staber, 2. Moritz Allmer und 3. Thomas Schmiedhofer. In der Klasse Kinder I (m) wurde Samuel Leitner Erster.

Den 3. Platz bei den Kinder II (m) erreichte David Zechner und bei den Schüler I (w) belegte Mirjam Lexer den 2 Platz und Sarah Lexer den 3. Rang. In der Klasse Schüler I (m) belegte Maximilian Ferner den 2 Platz und



Lorenz Zechner Lorenz den 3. Platz. Weiteres gewann in der Schülerklasse II (m) Philipp Berger.

Der WSV Murau bietet auch in den Sommermonaten ein Trainingsprogramm an. (Trainingsstart: Mai)
Sprunglauf und Nordische Kombination: Eduard Roth, Tel.0680-1205361
Langlauf: Wolfgang Maier, Tel.0664-5246292

Ein Olympionike vom WSV Murau

Martin Fritz gehörte den ganzen Sommer über zu den besten Österreichern. Im Sommer Grand Prix belegte er dann in der Gesamtwertung den hervorragenden 6. Rang.

Zu Beginn des Winters war Martin im Weltcup mehrmals unter den Top 10 platziert und so wurde er auch verdient in die Österr. Mannschaft für die Olympischen Winterspiele in Peking nominiert. Wir dürfen Martin zu seinen Leistungen in Peking herzlich gratulieren: Rang 12 im Einzel, Platz 4 im Team der Österreicher.

Die Medaille wurde um lediglich 4 Sek. nicht erreicht. Dennoch Respekt vor deinen Leistungen. Super Martin und weiter so!

Nicht nur in den Reihen des WSV-Murau ist man stolz auf Martin Fritz. Ganz Murau hat die Bewerbe in Peking aufmerksam verfolgt, die Daumen gedrückt, mitgezittert und ist stolz auf Martin.

Seit vielen Jahren ist er ein fixer Bestandteil im Nationalteam der Nordischen Kombinierer, ein Vorbild für viele junge Sportler und ein Aushängeschild für die Stadt Murau.





Murauer Hallenbad - immer einen Besuch wert

Dass der Bezirk Murau nicht nur für diverse Trainingseinheiten der Schirennläufer interessant ist, haben die Trainer des Schwimmclubs Raiffeisen Müzzzuschlag in den Weihnachtsferien bei ihrem Trainingslager in der Bierstadt festgestellt.

Eine Woche lang wurde im Murauer Hallenbad unter idealen Bedingungen das Wasser zum Schäumen gebracht. Zu den Schwimmereinheiten wurde auch die Wettkampfgruppe der Schwimmunion Stadtwerke Murau eingeladen, die diese Möglichkeit begeistert wahrnahm.

Nach einer intensiven Woche, in der wie gewohnt hochprofessionell gearbeitet wurde und viele Kontakte geknüpft wurden, bedankte man sich bei den jungen Gästen mit kleinen Geschenken und bei den Mürzer Trainern mit Murauer Bier.

Auch die umliegenden Bezirke nützen gerne das Hallenbad in Murau, wie im Februar ein bei der Schwimmunion gebuchter Schwimmkurs der Gemeinde St.Georgen/Judenburg bewies.

Insgesamt nahmen alleine im Februar fast 60 Kinder an Kursen der Schwimmunion teil. In der Schwimmunion selbst verzeichnet man einen Mitgliederhöchststand von 130 Sportlern im Alter von 5-80



Jahren. Außerdem gibt es viele Touristen, die sich im Hallenbad tummeln und vom Murauer Hallenbad begeistert sind.

SIGA



SIGA Services AG
HR Management
hr@siga.swiss

Du liebst deinen Job, jedoch spürst du, «ich könnte noch mehr». SIGA bietet dir die Chance aus deinem Alltag auszubrechen. Bist du bereit dafür?

Für das Gebiet Süd-West Steiermark suchen wir eine/n Vertriebsmitarbeiter*in im Aussendienst (100%)

Das zeichnet dich aus

- Positive Grundeinstellung und Berufsstolz
- Fähigkeit auf Menschen zuzugehen und sich auf verschiedene Charakteren einzustellen
- Pflichtbewusste und strukturierte Arbeitsweise

Das bringst du mit

- Handwerkliche Ausbildung oder bautechnisches Studium
- Erfahrung in der Bauplanung oder Vertrieb für die Baubranche
- Fähigkeit, Menschen zu begeistern und zu überzeugen
- Freude und Motivation deine technischen und verkäuferischen Fähigkeiten zu entwickeln

Das bieten wir

- Fundierte Vertriebsausbildung in der Schweiz
- Leistungsgerechte Bezahlung mit einem fixen Startgehalt von mind. € 3.300,- brutto/Monat, zuzüglich einer teambasierten und individuellen Provision. Je nach Qualifikationen Bereitschaft zur Überbezahlung.
- Kontinuierliche Weiterbildung während der Arbeitszeit
- Verbesserungsvorschlägen direkt einbringen
- Hochwertige Arbeitsmittel sowie einen Firmenwagen

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung über www.jobs.siga.swiss



Olympia Empfang

Anna Gasser trainiert regelmäßig am Kreischberg und konnte ihr Talent heuer bei den Olympischen Spielen in Peking wieder einmal unter Beweis stellen.



Bgm. Thomas Kalcher und 1. VBgm. Dr. Martin Moser gratulierten der Snowboard Freestyle Legende Anna Gasser am 25.02.2022 persönlich zum zweiten Olympia-Gold.

REGIOMOTION in Murau

REGIOMOTION

Kostenlose und anmeldefreie Sommerkurse

Von 21. Juni bis 13. Sep. 2022 finden montags am Sportplatz der MS Murau/Calisthenics Park Murau kostenfreie Bewegungsangebote von REGIOMOTION statt.

Montags von 17:00-18:00 Uhr

AKTIV & BEWEGT ÄLTER - 60plus

Ein abwechslungsreiches, maßgeschneidertes Bewegungsangebot für die ältere Generation, mit einfachen Bewegungsübungen, um auch im Alter fit und gesund zu bleiben.

Kinderturnen in Murau

Donnerstags finden in Murau Kinderturn-Einheiten für Kindergarten- & Volksschulkinder von REGIOMOTION statt. Dort stehen die spielerische Bewegungsförderung und die Förderung der Grundfertigkeiten klar im Zentrum. Von Geräteturnen, koordinativen Spielen bis hin zu den Grundlagen der unterschiedlichsten Sportarten, werden die Kinder auf unterschiedliche Weisen gefordert und gefördert. Die Ausschreibungen gehen zu Semesterbeginn immer direkt an die Bildungseinrichtungen. Um die Einheiten kostengünstig anbieten zu können,

Bitte einfach gemütlich bekleidet mit einer Trinkflasche und einer eigene Trainingsmatte im Gepäck vorbeikommen.

Montags von 18:00-19:00 Uhr

FIT & XSUND - Ganzkörpertraining

Gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der körperlichen Fitness und zur Stärkung des Immunsystems.

Bitte eine eigene Trainingsmatte mitbringen.

Weitere Infos unter www.regiomotion.at

übernimmt die Stadtgemeinde Murau dankenswerterweise einen Teil der Kosten.

Info unter www.regiomotion.at/kursprogramm



REGIOMOTION

KINDERSPORT-CAMP

powered by Raiffeisen Meine Bank

Sportliches Programm von Montag bis Freitag
MONTAG - DONNERSTAG VON 08:00 -17:00 & FREITAG VON 08:00 -14:00

Details:

- Eine Woche ganztägiges, abwechslungsreiches Bewegungs- & Sportangebot für Mädchen & Jungs von 5 bis 13 Jahren
- Kennenlernen neuer Sportarten
- Verpflegung mit warmem Mittagessen & gesunden Snacks
- Kosten: €140,-
(inkl. €10,- Mitgliedsbeitrag; aus versicherungstechnischer Sicht notwendig)
- €25,- bis €35,- Unterstützung aller Gemeinden für Kinder mit Wohnsitz in der jeweiligen Gemeinde
- Förderung vom Land Steiermark für Erziehungsberechtigte unter €1.300,- netto (Alle Infos hierzu gibt es auf unserer Homepage.)

2% Ermäßigung für alle Raiffeisen Club-Mitglieder

MURAU
18.07.-22.07.2022

KRAKAU & OBERWÖLZ
25.07.-29.07.2022

RANTEN & UNZMARKT
01.08.-05.08.2022

ST. PETER AM KBG.
08.08.-12.08.2022

STADL & SCHEIFLING
15.08.-19.08.2022

NIEDERWÖLZ 1 & NEUMARKT
22.08.-26.08.2022

NIEDERWÖLZ 2 & ST. LAMBRECHT
29.08.-02.09.2022

Anmeldung: Online unter www.REGIOMOTION.at/kindersportcamps

Alle Informationen folgen nach Anmeldung per E-Mail. Zusätzlich werden alle notwendigen Informationen auf unserer Website bzw. auf Facebook bereitgestellt.

Verein für Breiten- & Gesundheitssport der Region

SPORT UNION **SU REGIOMOTION**

ZVR: 1834253964

www.REGIOMOTION.at | REGIOMOTION@gmail.com | +43 664 5895124

Bank: Raiffeisenbank Murau | Kontoname: REGIOMOTION | IBAN: AT68 3823 8000 0002 8779 | BIC: RZSTAT238



SVU Murau auf einem guten Weg



Im Sommer 2021 haben insgesamt 7 Stammspieler den SVU verlassen, und kein einziger Spieler ist dazu gekommen. Die Jugend wurde hochgezogen und die ganze Oberliga Nord handelte den SVU Murau als Abstiegskandidaten „Number One“.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kam der SVU immer besser in Schwung und belegte schlussendlich in der Herbsttabelle den guten 9. Platz mit 18 Punkten. Seit Anfang Jänner trainierte der SVU drei- bis viermal wöchentlich in der WM-Halle und auf dem Kunstrasenplatz in Zeltweg. Vom 4. bis 6. März wurde in Slowenien (Moravske-Toplice) ein Kurztrainingslager bei super Bedingungen abgehalten. Erstmals waren die Akteure wieder auf Naturrasen, es wurden in den 2 ½ Tagen insgesamt 4 Trainings und ein Spiel in Hof bei Straden abgehalten. Das Spiel gegen Hof wurde zwar mit 1:2 verloren, doch das Match war vollkommen in Ordnung, im Abschluss klappte es noch nicht ganz nach Wunsch. Den Ehrentreffer erzielte mit Simon Czach der jüngste Spieler im Kader des SVU. Er wird im Mai 16 Jahre. Seit 8. März ist auch auf dem



Trainingsplatz in Murau wieder ein Training möglich. Die SVU Akteure haben gut trainiert und sollten für die bevorstehende Frühjahrsmeisterschaft gut gerüstet sein, welche am 19. März mit dem Auswärtsspiel in Krieglach beginnt.

Das Ziel ist die Klasse zu halten, die jungen Spieler ins Oberligateam einzubauen und auch in Hinkunft eine schlagkräftige Truppe zu stellen.

Was hat sich am SVU-Spielersektor getan?

Mit Mate Oberländer konnte ein richtiger Mittelfeldstrategie verpflichtet werden. Er ist 24 Jahre jung, arbeitet in einem Hotel am Kreischberg als Rezeptionist, ist ungarischer Staatsbürger und spricht schon recht gut „Deutsch“. Außerdem wurden folgende Nachwuchstalente in den Oberligakader hinaufgezogen: Simon Czach, Raphael Dengg, Gottfried Gambs, Zalan Miko, Alexander Schaffer und Pascal Streibl.

An den SVU Scheifling wurden die Spieler Marcel Krenold, Sergiu Martin und Jarik Krainer abgegeben und an den SC Stadl wurden Lukas Brenkusch und Edin Husic verliehen.





SVU Murau

Die 2. Kampfmannschaft musste von den SVU-Verantwortlichen wehmütig aus dem Meisterschaftsbetrieb zurückgezogen werden. Die verlässlichen Spieler waren einfach zu wenige, sodass der Kader zu klein war. Die Frauen-Kampfmannschaft steht auch schon einige Wochen voll im Training. Die Meisterschaft beginnt erst Anfang April und die SVU-Damen sollten für eine tolle Frühjahrsrunde gerüstet sein!

Die SVU Akteure haben gut trainiert und sind für die bevorstehende Frühjahrsmeisterschaft gut gerüstet. Das erste Auswärtsspiel am 19. März in Krieglach endete 0 : 0. Alle Nachwuchsteams haben fast den ganzen Winter zweimal pro Woche durchtrainiert und können den Meisterschaftsstart Anfang April kaum mehr erwarten. Im Nachwuchs tritt der SVU Murau in Spielgemeinschaft mit TUS Schöder und USV Krakaudorf an. Die Organisation und auch fast alle Trainer sowie der Großteil der Spieler werden vom SVU gestellt. Derzeit wird in den Altersgruppen U-8/9/10/12/13/15 Meisterschaft gespielt. Ganze 15 Trainer kümmern sich um die ca. 140 Kids!



SVU NEWSLETTER

Möchten auch Sie den gratis SVU-Mail-Newsletter erhalten?
Wenn ja, schreiben Sie einfach ein kurzes Mail an svu@muraunet.at

Tour de Mur - die Genusstour feiert ihr 30-jähriges Jubiläum



Für die 30. Tour de Mur hat sich das Organisationsteam einige Neuerungen einfallen lassen. Es wird für die Steirische Kinderkrebshilfe und für den Klimaschutz geradelt. Den Auftakt bildet einmal mehr die traditionelle Wolf-Nudelparty beim Gala Abend am Mittwoch, den 15. Juni 2022 in der Festhalle von St. Michael im Lungau.

16. Juni 2022: Abfahrt in St. Michael im Lungau

Die Strecke führt über ca. 340 km, auf drei Touren, vom Salzburger Lungau quer durch die Steiermark bis zur Region Bad Radkersburg. Alle Radsportfreunde sind herzlich willkommen. In St. Michael gibt es für die Teilnehmer/innen ein ausgiebiges Frühstück und ein Lunch-Paket.

In der Stadt Murau wird es wieder eine Labestation mit Köstlichkeiten aus der Steiermark am Murauer Hauptplatz geben.

In den Ankunftsorten Fohnsdorf/ Arena Fohnsdorf Gigasport Filiale und Graz/Gigasport Filiale gibt es für die Teilnehmer/innen stimmungsvolle Radlerfeste mit einer Portion Wolf Nudeln, einem Getränk und einer Verlosung.



Am dritten und letzten Tag der Tour de Mur bekommen die Teilnehmer/innen bei der Einfahrt der Parktherme in Bad Radkersburg einen Gutschein für das Panonische Altstadtfest.

Die Murtalbahn der STLB ist in der Vergangenheit zum Fixpunkt der Tour de Mur geworden. Die nostalgische Dampflok fährt exklusiv für die Tour de Mur Teilnehmer/innen. Jede/r Teilnehmer/in kann kostenlos von St. Lorenzen ob Murau bis Unzmarkt mitfahren. Ein Highlight für Groß und Klein!

Der Kulturverein Murau



Neuaufgabe geglückt! Wir dürfen vorstellen: Der Kulturverein Murau!

Die bisherige Obfrau der Kulturvereinigung Murau, Anni Ph. Stocker, ist wie bereits in der Ausgabe 3/2021 berichtet, samt ihrem Team von der Funktion zurückgetreten. Anni und ihrem Team sei für die unermüdliche Kulturarbeit der letzten Jahre herzlichst gedankt! Es darf nun freudig bekannt gegeben werden, dass ein neuer Vorstand gefunden werden konnte. So haben sich Kunst- und Kulturschaffende aus Murau und Umgebung zusammengefunden, um den Verein neu zu organisieren und mit vielen Ideen neu auszurichten. Die Neuaufgabe soll sich auf mehrere kulturelle Schwerpunkte fokussieren: Workshops für Kunst und Literatur sowie Konzerte, Ausstellungen, Lesungen u.v.m. werden angedacht. Ziel ist es, gemeinsam mit den Murauer:innen, viele ganz vielfältige kulturelle Veranstaltungen sowie schöne Momente zu erleben.

Schlussendlich sei der Stadtgemeinde Murau gedankt, welche unsere kulturelle Arbeit weiterhin wohlwollend unterstützen wird. Darüber hinaus soll den zahlreichen unterstützenden Mitgliedern ein herzlicher Dank ausgesprochen werden.

Fraeulein Astrid - JUFA Kinderkonzert

Astrid Hirzberger, bekannt unter ihrem Künstlernamen „Fraeulein Astrid“, studierte an der Kunstuniversität Graz Klavier und Gesang und ist seit mehreren Jahren als Solokünstlerin unterwegs. Auf der Bühne an Gitarre und Klavier, begleitet von elektronischen Klängen und mehrfach überlagerten Vocals singt sie berührend über Geschichten aus ihrem Leben.

Durch ihre Musik lässt sie das Publikum mit sanften Klängen und tiefgründigen Texten in ihre Welt der Gefühle eintauchen. Unterstützt wird das einzigartige Konzerterlebnis durch farbige Filmsequenzen gepaart mit klassischer Kinoatmosphäre.

SCHÜLER/-INNEN DER MITTELSCHULE MURAU
LADEN EIN ZUM

MUSIK *alischen*
MISCH
MASCH

04. MAI 2022
AK SAAL MURAU
19.00 UHR
FREIWILLIGE SPENDE

DER KULTURVEREIN MURAU PRÄSENTIERT

FRAEULEIN
ASTRID
JUFA KINOKONZERT

MAI 14, 2022 ● 20 UHR

KARTEN ERHÄLTlich BEI GEMEINDE UND TOURISMUSBÜRO
/ WWW.KULTURVEREINIGUNG-MURAU.AT/

Murauer Handwerksmuseum



In den letzten beiden Jahren gab es betreffend Veranstaltungen auch im Handwerksmuseum „eingeschränkter Betrieb“. Nichtsdestotrotz ist viel geschehen.

Archivierung und Sicherung

Neben den Exponaten in der Dauerausstellung befinden sich im Handwerksmuseum Objekte in Depots, Archiven und Dachböden. In den letzten zwei Jahren begann die Sichtung dieser Bestände, um zu entscheiden, was „museumstauglich“ ist, und was entbehrlich. Um diese Sichtung fachgerecht vorzunehmen, wurden die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Restauratorin Mag.^a Barbara Schönhart in die Objektreinigung, Sicherung, fachgerechte Präsentation etc. eingeführt und die ersten Schritte gesetzt. Ein Teil der Bestände wurde unter ihrer Anleitung gesichtet, gereinigt, sortiert, fotografiert und in Listen eingetragen. Mag.^a Barbara Schönhart absolvierte das Studium der Konservierung und Restaurierung an der Universität für angewandte Kunst in Wien, Fachbereich Objekt. Sie ist gelernte Tischlerin, ausgebildet in Keramik- und Porzellanrestaurierung, lehrte am Niederösterreichischen Museumskustodenlehrgang und war freiberuflich für Museen, private Auftraggeber und die Denkmalpflege tätig. Seit 2021 ist sie beim Museumsforum (Kulturabteilung) angestellt und wird die Mitarbeiter bei der Erhaltung der Museumsbestände weiterhin beraten und begleiten. Bis alle Objekte bearbeitet sind, wird es Jahre dauern – aber es ist den Aufwand wert. In den Depots sind unzählige Belege zur Stadt- und Handwerksgeschichte, darunter wahre Schätze. Diese zu dokumentieren und so zu archivieren, dass sie zugänglich und auffindbar sind, dass sie weiterhin „überleben“, ist eine der Aufgaben, die unser Museum im Sinne der Erhaltung regional wichtiger Kulturobjekte aller Art leisten muss. Da dieses Projekt der Kulturabteilung des Landes wichtig ist, hat das Handwerksmuseum auch 2022 eine Förderung zur Fortführung dieser Grundlagenarbeit erhalten.



Durch weitere Förderungen ist es dem Handwerksmuseum möglich, 2022 vier stadthistorisch wichtige Objekte, die in schlechtem Zustand sind, konservieren bzw. restaurieren zu lassen. Eines davon ist das auf eine Blechtafel kaschierte Wintersportplakat von Gustav Jahn von 1905, das auf alten Bahnhöfen der Monarchie für Murau Werbung machte. Ein Plakat von 1903 kündigt eine Rinderschau in Murau an und wird ebenfalls gesichert. Der Stiftbrief des Murauer Schwimmbades von 1877 hat im Laufe der Zeit Wasserflecken bekommen und das Kräuterbuch von Hyronimus Bock aus dem Jahr 1650 verlangt nach einer vollständigen „Reparatur“. Diese Arbeiten werden von Mag.^a Maria Emberger-Schatzmann, Salzburg, durchgeführt. Sie ist auf die Konservierung und Restaurierung von Fotografien und Papierobjekten spezialisiert.

Dauerausstellung

Die Verbesserung der Dauerausstellung ist ein weiteres wichtiges Thema des Handwerksmuseums. Man hat sich auf Grund der Stadtgeschichte (zwei Bader in Murau) für die Neugestaltung des Bereichs „Gesundheit“ entschieden. Für dieses Vorhaben hat der Verein eine Förderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport bekommen. Dr. Thomas Felfer und Mag.^a Uli Vonbank-Schedler werden ein Konzept ausarbeiten und im Herbst umsetzen. Das Projekt „Lieblingsstücke“, bei dem das Handwerksmuseum seit letztem Jahr Museumsmitarbeiter*innen und ihre Lieblingsstücke aus dem Museum an der Mündung der Ranten in die Mur vorstellt, wird 2022 durch Dr. Thomas Felfer fortgesetzt.



Für die nicht enden wollende Arbeit im Murauer Handwerksmuseum ist jede finanzielle Hilfe willkommen. Möchten Sie das Murauer Handwerksmuseum unterstützen? Konto: AT94 3823 8000 0002 2103 *Herzlichen Dank!*



Musikschule Murau

Neue Lehrkraft für Violoncello an der Musikschule Murau

Mit Frau Marielies Reh BA MA aus Graz bekommt das Team der Musikschule Murau ab März 2022 eine neue Kollegin am Standort Murau und Neumarkt.

Frau Reh unterrichtet Violoncello und wird zukünftig die Schüler und Schülerinnen von Frau Miramis Semmler-Mattitsch betreuen.

Der Musikschuldirektor und das gesamte Kollegium wünscht der scheidenden Kollegin, Frau Semmler-Mattitsch alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren

beruflichen Lebensweg und bedankt sich herzlichst für die gute Zusammenarbeit in den letzten 7 Jahren.

Gleichzeitig freut sich das Musikschul-Team auf ein gutes musikalisches Miteinander mit Frau Reh und wünscht der neuen Kollegin viel Spaß und Erfolg beim Unterrichten.



Landes-FachreferentInnen in den steirischen Musikschulen

Mit Jahresbeginn wurden die spezifischen Fachreferate (FachgruppenleiterInnen) der steirischen Musikschulen wieder aktiviert und neu besetzt.

Die Fachreferate bilden eine Plattform für fachliche und persönliche Vernetzung, Informationsaustausch und Weiterbildungsangebote. Das Team der FachreferentInnen steht den steirischen Musikschullehrenden bei Fragen und Anliegen jederzeit gerne zur Verfügung. Aus der Musikschule Murau haben zwei Lehrkräfte beim Hearing überzeugt. So übernehmen Renata Lima MA das Fachreferat für Tasteninstrumente (Klavier, Orgel, Cembalo, Keyboard, Akkordeon)



und Roman Krainz MA das Fachreferat für Streichinstrumente und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Lehrkräften der Steiermark.

Murauer Bürgergarde: Tradition währt ewig - hofft man halt



70 Jahre ist es her, dass die Garde wieder gegründet wurde. Nachdem im 2. Weltkrieg Vereine verboten waren, wurde die Vereinstätigkeit der Bürgergarde Anfang 1952 neu gestartet. Es waren Mag. Ernst Gasteiger und Gärtnermeister August Teichert, die der Garde-Tradition wieder ihre Aufmerksamkeit schenkten. 2010 wurde das Samson-Tragen durch einen Antrag der Lungauer Freun-

de als erste Eintragung der Steiermark, 2012 das Gardewesen auf Bezirksebene in die österreichische Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Beim traditionellen Samsonumzug samt Gardefest gibt es am 15. August viel zu



feiern: 70 Jahre Wiedergründung und 12 Jahre Immaterielles Kulturerbe. Der Riese im neuen Kleid und die Murauer Bürgergarde freuen sich auf das gemeinsame Feiern mit möglichst vielen Gästen.

Die dritte Eintragung aus Murau in Österreichs immateriellem Kulturerbe der UNESCO erfolgte 2016 mit den Laßnitzer Volksschauspielen!

Stadtbücherei Murau

Personelle Neuigkeiten aus der Stadtbücherei

Die Leiterin der Stadtbücherei Murau, Manuela Kühr hat ihre Ausbildung samt Projektarbeit und Prüfung zur Hauptamtlichen Bibliothekarin mit Bravour beendet und ist nun wieder mit Begeisterung für Sie da. Ein Dank geht an Frau Anna Stocker, die ihren halbjährigen Aushilfsdienst beendet hat und nun wieder ihre Pension genießt. An den Nachmittagen, jeweils dienstags und freitags, betreut Sie nun Roswitha Siebenhofer aus der Krakau. Sie ist ebenfalls ausgebildete Bibliothekarin und hat vor Jahren ein Praktikum in der Stadtbücherei Murau absolviert.



Bücher für die Herausforderungen der Zeit

Richard Sennett: Zusammenarbeit - Was eine Gesellschaft zusammenhält

Wie können Menschen, die sich sozial, ethnisch oder in ihrer Weltanschauung unterscheiden, zusammenleben und zusammenarbeiten? Mit dieser Schlüsselfrage beschäftigt sich der Autor und gibt damit ein wichtiges politisches Statement zu diesem zentralen Thema unserer Zeit ab.

Johannes Huber: Das Gesetz des Ausgleichs – Warum wir besser gute Menschen sind

Studien aus der Medizin und der Biologie belegen: Gut zu sein in einem tieferen Sinn ist die beste Therapie gegen innere Leere, Depressionen usw. Böse Taten rächen sich physisch und psychisch. Wie erschließen wir diese Kraftquelle? Wie werden wir zu guten Menschen? Der Arzt und Theologe Johannes Huber gibt überraschend einfache Anleitungen für ein erfülltes Leben.

Kurt Salaman: Ein Jahrhundertdenker – Karl R. Popper und die offene Gesellschaft.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach weltanschaulicher Orientierung sind die Gedanken von Sir Karl Popper aktueller denn je. Sie entwerfen ein Bild eines freien, rationalen Menschen, der von kritischer Vernunft und der Wertschätzung für eine offene demokratische Gesellschaft geleitet wird. Dieses Leitbild ist und bleibt aufgrund der gegenwärtigen Krisen von höchster Aktualität.



2021 - Ein erfolgreiches Jahr für die Stadtbücherei Murau

- Über 10,000 Medien (u.a. Bücher, Spiele, Tonie-Hörfiguren) wurden ausgeliehen
- Über 100 neue Mitglieder konnten gewonnen werden.
- Über 600 neue Medien (u.a. Bücher, Spiele, Tonie-Hörfiguren) wurden angekauft

Tag des Märchens



Im Februar fand, initiiert vom Büchereiverband, der Tag des Märchens statt. Die Stadtbücherei hatte für ihre kleinen Besucher*innen ein Märchenquiz angeboten, wobei es um Zuhören, Ausmalen und das Beantworten von Fragen ging. Viele Kinder haben begeistert teilgenommen und wurden mit einem kleinen Präsent belohnt.

Die Stadtbücherei Murau ist auch auf Facebook und Instagram jeweils unter „Stadtbücherei Murau“ zu finden.



MV Laßnitz - Dankgottesdienst & Jahreshauptversammlung



Zu Ehren der Hl. Cäcilia, Schutzpatronin der Musiker*innen und Sänger*innen gestaltete am 14.11.2021 der Musikverein Laßnitz mit einem Holzbläserensemble unter der Leitung von Kpm. Manuel Mang einen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Steirisch Laßnitz.

Im Anschluss an die Cäciliamesse wurde die Jahreshauptversammlung, die nun bereits zweimal aufgrund der allgemeinen Covid-Schutzmaßnahmen ausgesetzt bzw. verschoben wurde, im Gasthof Wallner abgehalten. Obmann Gerald Bacher durfte sich über den Besuch der Ehrengäste Bürgermeister Thomas Kalcher, Vizebürgermeister Dr. Martin Moser und Bezirksobmann Fritz Unterweger freuen. Nach seinem umfassenden Tätigkeitsbericht bedankte er sich sehr herzlich bei allen Musikerinnen und Musikern, sowie den Vorstandsmitgliedern für das gute Miteinander und die Bereitschaft



auch in schwierigen Zeiten stets zusammenzuhalten und das Ziel „Gemeinsam Musizieren- Gemeinsam sind wir stark“ nicht aus den Augen zu verlieren.

Langjährige Mitgliedschaft aber auch besondere Verdienste um das Gemeinwohl im Verein zeichnen den Zusammenhalt des Musikvereins Laßnitz aus. Folgenden Musikerinnen und Musikern wurde eine Ehrung zuteil: Walter Peternell, Peter Prieler und Berthold Weißofner (Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft), Christina Peternell (Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Mitgliedschaft), David Bacher, Renate Fruhmann und Evelyn Peternell (Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft), Johann Tockner (Verdienstkreuz in Bronze am Band für langjährige Vorstandsfunktion), Beate Bacher (Ehrennadel in Gold für langjährige Vorstandsfunktion)

Mit Ende Februar dieses Jahres starteten wir nun wieder voller Motivation ins neue Vereinsjahr und nahmen den Probenbetrieb unter Einhaltung der 3-G Regeln wieder auf. Optimistisch schauen wir in die Zukunft und freuen uns auf viele tolle musikalische und kameradschaftliche Ausrückungen.

Gipfelmesse auf der Stolzalpe 2022

Samstag, 25. Juni 2022

mit Beginn um 11.00 Uhr.

Heilige Messe bei der Gipfelkapelle mit anschließendem kirchlichen Umgang mit der Pfarre Murau und dem MV Althofen.



Gelungenes Frühjahrskonzert des MV Stadtkapelle Murau



Am 12. März 2022 konnte der Musikverein Stadtkapelle Murau nach zwei Jahren Zwangspause aufgrund der Coronapandemie sein 56. Frühjahrskonzert in der WM-Halle Murau aufführen. Das ganz im Zeichen des Friedens stehende, sehr gut besuchte, Konzert war das erste Frühjahrskonzert für Kapellmeister Gernot Mang nach der Taktstockübergabe des Ehrenkapellmeisters Philipp Fruhmann beim Frühjahrskonzert 2019. Unter den zahlreichen Besuchern befanden sich auch einige Ehrengäste wie Bürgermeister Thomas Kalcher, Stadtpfarrer Thomas Mörtl, Bez. Obmann Gottfried Unterweger, Ehrenkapellmeister Philipp Fruhmann sowie der frühere Militärkapellmeister Oberst Prof. Siegmund Seidl. Waltraud Dullnigg führte als Moderatorin durch das Frühjahrskonzert. Eine große Herausforderung stellte die kurzfristige Programmänderung nicht nur für Kpm. Gernot Mang, sondern auch für alle Mu-



sikerinnen und Musiker dar. Ein Großteil der vorerst russischen Werke wurde aufgrund der derzeitigen politischen Lage in der Ukraine und Russland durch Stücke wie den Marsch „Promise of Peace“ von Siegmund Andraschek oder die weltberühmte Pop Ballade „Heal the World“ von Michael Jackson ersetzt. Mit diesem neuen Programm wollte der Musikverein Murau unter dem Motto „Lasst uns gemeinsam mit Liebe und Musik diesen schlimmen Zeiten entgegentreten!“ Solidarität zeigen und gleichzeitig Hoffnung vermitteln. Diese Botschaft wurde vom Publikum mit regem Applaus unterstützt.

Weiters verabschiedete sich im Zuge des Frühjahrskonzertes der als langjähriges und stützendes Mitglied zählende Trompeter Johann Schiefer und bedankte sich für die vielen gemeinsamen, kameradschaftlichen und lehrreichen Stunden beim Musikverein Murau.



Landjugend Laßnitz - Murau



Glühweinstand

„Advent am Murauer Hauptplatz“ hieß es auch für die Landjugend Laßnitz am 22. Dezember 2021.

Unter Einhaltung der 2-G-Regel wurde das Standl von vielen besucht. Mit Glühwein, Kinderpunsch und selbstgemachten Broten wurden die Besucher versorgt. So wurde auch im Corona Advent weihnachtliche Stimmung verbreitet und das Warten auf das Christkind verkürzt.



Nikolaus und Krampus

Am 5. Dezember 2021 war es wieder soweit. Der Nikolaus zog mit seinen Begleitern, den Krampussen, von Haus zu Haus. Mit selbstgefüllten Sackerln wurde den Kindern in Steirisch und Kärntnerisch Laßnitz, sowie in der Probst eine Freude bereitet. Aufgrund der Corona Situation fanden die Besuche diesmal im Freien statt, trotzdem hatten die Kinder große Freude den Nikolaus und den Krampus wiederzusehen.

Freundschaftliches Eisschießen

Am Faschingssamstag fanden sich die Vereine Murauer Perchten und Murteifeln im Gasthaus Eichholzer zu einem freundschaftlichen Eisschießen ein. Der Wanderpokal geht dieses Jahr ins Vereinslokal der Murauer Perchten! Hart hatten sich die Perchten unter Leitung des Obmannes Heimo Putz das Essen erkämpft. Die Revanche ließ nicht lange auf

sich warten. Die Murteifeln, unter Obmann Daniel Schleifer, gewannen die Getränke.

Nach gutem Essen und kurzen Ansprachen der „Mohre“ wurden noch die Eisschusskünste der „jungen und alten“ Teufel bei bester Stimmung diskutiert.

Ein schöner Abend, der einer Wiederholung bedarf!



Gedanken von Gebhard Leitner

*Die Glocken der Kirche im Tal,
die künden es an, ein neuer Tag bricht an.
Der Blick von der Anhöhe auf die Stadt, und das Schloss Murau.
Liegt verträumt noch in stiller Ruh, man hört nur ganz leise, das
Fließen der Mur.*

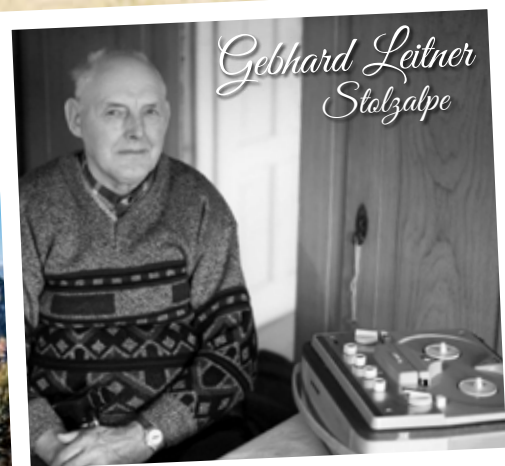
*Es ruft auch die Pflicht zur Arbeit, wenn auch das Schlafen
noch so gut wär, für viele Bewohner beginnt der Tag schon früh
morgens, liegt der Arbeitsplatz fern von zu Haus, muss mit dem
Auto fahren auch wenn es regnet oder schneit.*

*Die Stadt Murau hat sich mit der Umgebung vereint, ist zusam-
men gewachsen mit Stadt und Land. Leben ruhig mit friedlichen
Menschen zusammen, in einer wunderschönen Landschaft.*

*Wird auch geboten für Körper und Seele - mit dem Fahrrad
durch den Wald und Flur. Dem Bergliebhaber steht die herrliche
Bergwelt zum Bewundern bereit.*

*Rund herum pflegen die Landwirte ihre Höfe, erzeugen dabei
noch gesunde Produkte.*

*Verlieren wir nicht gleich böse Worte, wenn der Regen in Gren-
zen fällt, ohne Regen, Sonne kein Gras für Tiere wächst.
Sind wir dankbar in so einer lieblichen Stadt und Umgebung zu
leben, schätzen wir unsere Heimat, sie ist so lebenswert.*



Gold steht Murauer Bier am Besten



Die Brauerei Murau wurde im Jänner bei der internationalen DLG-Qualitätsprüfung für Bier und Biermischgetränke 2022 mit insgesamt 4 Mal Gold ausgezeichnet. Die vier Goldmedaillen gingen an Murauer Märzen, Murauer Pils, Murauer Hoamat Weisse sowie an den hm Radler.

Im Rahmen der internationalen Qualitätsprüfung für Bier und Biermischgetränke untersuchen Experten der DLG jährlich die Qualität von rund 1.000 Produkten. Im Mittelpunkt der Qualitätsprüfung stehen umfangreiche Analysen im Labor und in der Sensorik.

Experten des DLG-Testzentrums Lebensmittel beurteilen hierzu alle produktrelevanten Qualitätskriterien der Biere und Biermischgetränke. Voraussetzung für den Erhalt einer DLG-Prämierung ist das Bestehen der umfassenden Tests. DLG prämierte Bier und Biermisch-



getränke stehen nachweislich für höchste Braukunst und zeichnen sich durch ihre überdurchschnittliche Qualität aus.

„Diese Auszeichnungen beweisen die hervorragende Qualität der Biere und unserer Arbeit“, freut sich Brauereimeister Michael Göpfart mit seinem Brauerteam.

Führungen in der Brauerei der Sinne wieder möglich

Die Brauerei Murau freut sich wieder BesucherInnen in der Brauerei der Sinne begrüßen zu dürfen und Sie in die einzigartige Welt des Bieres zu führen!



Öffnungszeiten ab 05. April 2022:
DI – SA Führungen um 14:00 und 16:00 Uhr.
Busgruppen auf Anfrage ab 10 Uhr möglich.
Shop Öffnungszeiten von 14:00 bis 18:00 Uhr.



Wir versprechen Ihnen nicht, dass Sie immer genug Zeit haben.

karriere.post.at

Jetzt bewerben unter karriere.post.at



Aber wir versprechen Ihnen, was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit, Fairness und vor allem Sicherheit.



WIR SUCHEN ZUSTELLER*INNEN IN 8850 MURAU UND 8811 SCHEIFLING

Ein Job, auf den man vertrauen kann. Ein Job bei der Post.

OSTERFEUER: WICHTIGE HINWEISE AUS BRANDSCHUTZSICHT

WAS IST ZU BEACHTEN?

- Mindestabstände einhalten:
 - ➔ 40 Meter zu Baumbeständen
 - ➔ 50 Meter zu allen Gebäuden (bei Gefahrgut etc. > 100m)
 - ➔ 50 Meter zu Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen
- Zufahrt freihalten für Feuerwehr & Rettungskräfte.
- Löschmittel bereithalten: Wasser, Sand, Feuerlöscher.
- Notruf 122
- Hitzeentwicklung bedenken.
- Sicherheitsabstände beachten.
- Windrichtung beobachten.
- Rauchentwicklung vermeiden.
- Funkenflug unterbinden.

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN!

BV STEIERMARK
 4820-Cover | (Donnerstag) 08
 Tel: 031 860 70 71 | 11 | Fax: 031 860 70 72
 Mehr Informationen finden Sie unter www.bv-stmk.at

bv Österreichischer Bundesverband der Berufsfeuerwehren

Neues aus dem Tourismusverband

Neue Geschäftsführung startet durch

Ein Linzer übernimmt die Geschäftsführung des Murauer Tourismusverbandes. Sein Name: Peter Mayer, er ist 59 Jahre alt. Nachdem er schon auf eine lange Karriere im Tourismus zurückblicken darf, kann er seinem Lebenslauf nun seit Februar die Geschäftsführung des neuen Tourismusverbandes Murau hinzufügen. Tourismus- und Kurdirektor in Bad Hall, Geschäftsführer des Regionalmanagements Linz/Linz-Land, des Tourismusverbandes Lungau-Salzburger Land und Manager für die Region Tiroler Zugspitz Arena und die Raiffeisen-Reisewelt-Gruppe sind nur einige Meilensteine in seinem Leben, welche eine gute Grundlage für die neue Aufgabe in der Region Murau geschaffen haben.



Peter Mayer: „Ich freue mich schon darauf, die Region auf ihrem Weg zu einer gemeinsam getragenen regionalen Tourismusplattform zu begleiten. Zentrale Aufgabe ist die Unterstützung der Tourismusbetriebe, der Sport- und Freizeitwirtschaft und der Gemeinden, sowie die bestmögliche Betreuung unserer Gäste.“

Pressearbeit und TV-Produktionen

Ein wesentliches Instrument für das touristische Marketing ist die Pressearbeit, die über die klassische Inseratplatzierung hinausgeht.

Mit ausdrucksstarken Argumenten die Aufmerksamkeit renommierter Redakteure auf sich zu ziehen, um objektive niveauvolle Berichterstattung zu erhalten, ist das Ziel. Die Region Murau hat wieder namhafte Medien für Recherchereisen in die Region begeistern können.

Es wurden auch zwei TV Produktionen für den deutschen und niederländischen Markt abgedreht, die vor Beginn



der nächsten Wintersaison erstausgestrahlt werden.

Wohin geht die Reise? Tourismustrends 2022

Der Tourismus war einst ein starker Wachstumsmarkt, und die Branche ist seit März 2020 durch die Ausbreitung des Corona-Virus erheblich eingebrochen. Grund dafür sind unter anderem die Reisebeschränkungen, die die Mehrheit der Länder verhängt haben sowie die weltweiten Lockdowns, die Reisen unattraktiv oder gar unmöglich gemacht haben. Sicher ist: Die Reiselust ist ungebrochen! Der Trend **Reisen in die Natur** ist definitiv auf die Maßnahmen des Social Distancing zurückzuführen. In der Natur hat man in der Regel keine Probleme, den Sicherheitsabstand zu den Mitmenschen einzuhalten. Die Natur lässt schnell den Stress des Alltages vergessen. Außerdem sorgt sie für ein Gefühl der Gesundheit und Freiheit. Auch dafür muss man nicht unbedingt eine Fernreise machen.

Auch das Thema **Nachhaltigkeit** spielt bei den Gästen eine nicht unbedeutende Rolle. Immer mehr Menschen möchten möglichst umweltfreundlich und nachhaltig reisen. So findet langsam aber sicher eine Abkehr vom

Massentourismus statt. Daher könnten viele Menschen im Jahr 2022 auf Flugreisen verzichten und im eigenen Land Urlaub machen wollen. Oder aber sie werden ökologisch ausgerüstete Unterkünfte und umweltfreundliche Freizeitaktivitäten vor Ort wählen.

Die Pandemie hat gezeigt: Manchmal ist es leider nicht besser, Urlaubsreisen lange im Voraus zu planen.

Daher geht der Reisetrend nun auch merklich in Richtung **Spätbucher Urlaub**, beziehungsweise Spontan-Reisen.

Wer später bucht, reduziert das Risiko einer Stornierung, da sich in einem kurzen Zeitraum bezüglich der Reisebeschränkungen eben nicht viel ändert.

Welche Reisetrends sich tatsächlich langfristig durchsetzen werden, ist noch unklar. Fakt ist bisher nur, dass die Reiselust ungebrochen ist und vielleicht sogar noch ansteigen wird. Die Pandemie ist für viele eine besonders harte Zeit gewesen.

Daher sehnen sich umso mehr Menschen nach unbeschwertem Zeiten und tollen Reisen.

Veranstaltungen in und um Murau

April

- SA 16. April** Osterfeuer der FF-Murau, Rüsthaus Murau, ab 18.00 Uhr (Entzünden ca. 19.00 Uhr)
Osternachtsfeuer der Landjugend in der Laßnitz, 20.30 Uhr
- MO 18. April** Kasperltheater u. Osternestsuchen, GH Wallner, Steirisch Laßnitz, 10.00 Uhr
Ostereiersuchen, Lärchberg Murau, 14.00 Uhr
- SO 24. April** Florianisonntag, Stadtpfarrkirche Murau, 10.00 Uhr
- MI 27. April** Digitale Welt - Fluch oder segen, Infoveranstaltung, JUFA Kino Murau, 14.00 Uhr
- DO 28. April** Vorlesenachmittag in der Stadtbücherei Murau, 15.00 bis 17.00 Uhr
- FR 29. April** Großeltern basteln mit ihren Enkeln, Rathaus Murau, 14.00 - 16.00 Uhr
Eröffnung des neuen Biergartens, Brauhaus zu Murau ab 18.00 Uhr
mit Platzkonzert des MV Stadtkapelle Murau
- SA 30. April** Steirischer Frühjahrsputz in Murau 15.00 Uhr (Leonhardplatz) und auf der Stolzalpe 13.00 Uhr (Sportplatz)



Mai

- MI 4. Mai** Musikalischer Misch Masch, von und mit SchülerInnen der NMS Murau, AK-Saal Murau, 19.00 Uhr
- DO 5. Mai** Energiecamp Murau, Hotel Brauhaus zu Murau, ab 8.30 Uhr
- FR 6. Mai** Aktionstag "Trag was bei - Ich tu's!", Rathaus Murau, 9.00 bis 17.00 Uhr
Energiecamp Murau, Hotel Brauhaus zu Murau, ab 8.30 Uhr
- DO 12. Mai** Kräuterrungang in Murau, Treffpunkt: Römersiedlung 301 in Murau, Beginn: 14.00 Uhr
- SA 14. Mai** Frauelein Astrid, Jufa Kinokonzert, Jufa Murau, 20.00 Uhr

Juni

- DO 9. Juni** Kräuterrungang in Murau, Treffpunkt: Römersiedlung 301 in Murau, Beginn: 14.00 Uhr
- SA 25. Juni** Stolzalpe Sonntag, Hl. Messe bei der Gipfelkapelle, 11.00 Uhr



Für die gemeldeten Veranstaltungen besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.
Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen COVID Bestimmungen



Osterfeuer

Karsamstag, 16. April ab 18.00 Uhr beim Rüsthaus der FF-Murau

Gemütliches Würstelgrillen am Lagerfeuer.

Entzünden des Feuers durch die anwesenden Kinder ca. 19.30 Uhr (unter Aufsicht)

Die Kameraden der Stadtfeuerwehr Murau freuen sich über Ihren Besuch!

Der Reinerlös dient der Anschaffung neuer Gerätschaften. Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Covid-19-Regelungen!



Die
Stadtgemeinde Murau
wünscht
Frohe Ostern

Der Osterhase kommt...

Ostermontag, 18. April 2022

Murau Lärchberg Ostereiersuchen - 14.00 Uhr

Steirisch Laßnitz Kasperltheater u. Osternestsuchen - 10.00 Uhr

